

# MITTEILUNGSBLATT

FÜR DENKLINGEN, EPFACH UND DIENHAUSEN

SEPTEMBER 2023



VERABSCHIEDUNG  
von Johann Hartmann



OSTERAUFKIRCH  
Orts- und Zeitgeschichte



FIT DURCH BEWEGUNG  
der VFL Denklingen informiert

MEHR ALS DU DENKST

GEMEINDE   
**DENKLINGEN**

Denklingen | Epfach | Dienhausen



# GEMEINDE DENKLINGEN - IHR DIGITALES AMT -

Die Gemeinde Denklingen bietet Ihnen die Möglichkeit viele Ihrer Anliegen online zu erledigen. Besuchen Sie uns auf [www.denklingen.de](http://www.denklingen.de). Für eine persönliche Erledigung Ihrer Anliegen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Rathaus zur Verfügung.



## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr  
Mo – Di 14.00 – 16.00 Uhr  
Do 14.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## INHALT IM SEPTEMBER

### EDITORIAL

Bürgermeister Kolumne 3

### AUS DEM RATHAUS

Mitteilung: Rathaus geschlossen 12

Wahlen 12

Briefwahl 12

Adressenverzeichnis 13

### LEBEN UND WOHNEN

#### IN DER GEMEINDE

Fest am kleinen Waldhaus 14

Wärmepumpe im Altbau 16

Clavdivs Paternvs Clementianvs 17

Heimatforschung 18

Definition Regenbogenschüsselchen 19

Brand der Osteraufkirch(e) 20

Ferienstpaß in Denklingen! 22

Einladung Aufstellungsversammlung 25

Fit durch Bewegung 26

Welttreffen in Südkorea 28

Meine lieben Gartler, 30

Einladung, Landjugend Denklingen 31

Altpapiersammlung 32

Einladung zur Schießstanderöffnung 32

Einladung, Schützenverein Frohsinn 33

Spende für mobile Zuschauerbänke 34

### VEREINSLISTE 35

Anzeigen 37

### PROTOKOLLE AUS

#### GEMEINDERATSSITZUNGEN

SITZUNG vom 26. Juli 2023 38

Termine im September/Oktober 44

Titelfoto: Braunegger Andreas

## IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

	Raum	Telefon / Fax	E-Mail
Zentrale Telefon		0 82 43/8 53 33-33	gemeinde@denklingen.de
Zentrale Fax		0 82 43/8 53 33-544	standesamt@denklingen.de
Braunegger, Andreas	6	0 82 43/8 53 33-38	buergermeister@denklingen.de
Breibinder, Markus	9	0 82 43/8 53 33-37	markus.breibinder@denklingen.de
Gröger, Waltraud	8	0 82 43/8 53 33-38	waltraud.groeger@denklingen.de
Jost, Birgit	7	0 82 43/8 53 33-36	birgit.jost@denklingen.de
Kettner, Katharina	4	0 82 43/8 53 33-31	katharina.kettner@denklingen.de
Losert, Tamara	5	0 82 43/8 53 33-40	tamara.losert@denklingen.de
Schmeiser, Andrea	3	0 82 43/8 53 33-35	andrea.schmeiser@denklingen.de
Schmid, Verena	10	0 82 43/8 53 33-32	verena.schmid@denklingen.de
Steer, Lisa-Maria	2	0 82 43/8 53 33-33	lisa-maria.steer@denklingen.de

Die detaillierten Zuständigkeiten Ihrer Ansprechpartner finden Sie unter [www.denklingen.de](http://www.denklingen.de)

## AUS DEM RATHAUS

Notrufe	Telefon
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst bei geschlossenen Arztpraxen	116 117
Polizei	110
Krankenhaus Landsberg	0 81 91/3330
Krankenhaus Schongau	0 88 61/2150

MEHR ALS DU DENKST





## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER



ANDREAS BRAUNEGGER  
Erster Bürgermeister

### TAG DER OFFENEN TÜR(EN)

Am **Samstag, den 23. September 2023**, lade ich alle Bürger und Bürgerinnen zum **Tag der offenen Tür(en)** ein.

Der Hochbehälter an der Osterzeller Straße sowie die neue Kindertagesstätte an der Hauptstraße sind zur Besichtigung geöffnet, **von 10 Uhr bis 16 Uhr**.

Am **Hochbehälter** ist Folgendes geplant:

- Führungen im Hochbehälter
- Zeltbetrieb
- Essen und Getränke übernimmt die FFW Dienhausen
- Parkplatz an der Osterzeller Straße direkt am Hochbehälter
- Diverse Informationen (Pläne, Bilder, Ausstellungstücke uvm.)

In der **Kindertagesstätte** sind folgende Attraktionen geplant:

- Kaffee und Kuchen organisiert vom Elternbeirat
- Speisen und Getränke
- Zeltbetrieb
- Glitzer Tattoos
- Bastelstationen
- Hausführungen
- Hüpfburg
- Popkornmaschine
- Spiel und Vergnügen für Kinder
- Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Denklingen

An diesem Tag wird die Birkenstraße von der Ecke Dorfstraße bis zur Raiffeisenstraße für unsere Kinder gesperrt.



Foto: vero design



## VERABSCHIEDUNG JOHANN HARTMANN

Nachdem unser Geschäftsstellenleiter, Herr Johann Hartmann, nach 40 Jahren Dienst in der Gemeinde Denklingen und 50 Jahren Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand geht, hatten sich mehrere Gratulanten zur Verabschiedung angekündigt. Bei herrlichstem Sommerwetter marschierten die Kinder von der neuen Kindertagesstätte am Dienstag, den 18.07.23 zum Rathaus und verabschiedeten Herrn Hartmann mit Gesang und kleinen Geschenken in den Lebensabend. Sichtlich berührt von dem Besuch nahm er die Aufmerksamkeiten entgegen und bedankte sich bei den vielen Gratulanten mit diversen Süßigkeiten.

Am Freitag, den 21.07.23, reihte sich die Grundschule in die Gratulanten ein. Mit Gesang und Tanz bedankte sich die Grundschule für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten.

Das Lehrerkollegium hatte sich einiges einfallen lassen. Die Kinder tanzten und sangen mit großer Freude und sprachen ihre Glückwünsche für den zukünftigen Ruhestand aus.

Zum Abschluss gab es für die Kinder eine kleine Wegzehrung.

Am Abend fand die offizielle Verabschiedung im Bürger- und Vereinszentrum im Restaurant „Zum Vogelherd“ statt.

Die Verwaltung, der Gemeinderat, ehemalige Bürgermeister und Mitarbeiter sowie Familienmitglieder wurden zu dieser Feier eingeladen.

In Abstimmung mit Herrn Hartmann wurde dieser Tag, der auch sein letzter offizieller Arbeitstag in der Gemeinde war, festgelegt. Zu Beginn der Festlichkeit bedankte ich mich mit folgenden Worten:

„Heute begrüße ich alle geladenen Gäste zu einem ganz besonderen Anlass.“

Herr Hartmann, unserer Geschäftsleiter im Rathaus Denklingen, zuständig für die Gemeinde Denklingen | Epfach | Dienhausen, verlässt uns nach 40 Jahren Dienstzeit. Wir alle, die Familie von Herrn Hartmann, seine Ehefrau und seine beiden Kinder, meine Vorgänger Frau Horber und Herr Kießling,





alle Mitarbeiter der Gemeinde und die Mitglieder des Gemeinderats sind heute zusammengekommen, um Herrn Hartmann unseren besonderen Dank auszusprechen.

Mit dieser Feier möchten wir uns bei ihm für seine lange und außerordentliche Leistung auf das Herzlichste bedanken.

Ich habe lange überlegt, was ich heute zu Herrn Hartmann gerne sagen möchte, denn heute die richtigen Worte zu finden, hat für mich den höchsten Stellenwert. Seit meinem Amtsantritt arbeite ich sehr eng mit Herrn Hartmann zusammen. Wie das so üblich ist, verbringen wir mehr Lebenszeit in unserer Arbeit als zu Hause, aber wie wir die Zeit in der Arbeit verbringen, das entscheiden wir. Herr Hartmann hat in seinen 40 Jahren als Geschäftsstellenleiter stets immer alles gegeben.

Zu seinen Aufgaben gehörte die Leitung der Verwaltung mit den Schwerpunkten finanzielle und organisatorische Angelegenheiten. Das Kommunalrecht mit Betreuung und Abwicklung aller Angelegenheiten des Gemeinderates war ein weiteres Aufgaben-

gebiet, für das er zuständig war. Sein fundiertes, fachkompetentes Wissen war bei der Umsetzung von Projekten immer gefragt und von großer Bedeutung. Ich konnte mich zu jederzeit auf ihn verlassen.

Herr Hartmann stand mir von Anfang an bis heute für all meine Fragen zur Seite. Er war in den unterschiedlichen und komplexen Themen, welche es tagtäglich zu bewältigen gab, immer ein wichtiger Ansprechpartner.

Unparteiisch wurden Themen bearbeitet und entschieden. Das Allgemeinwohl und das Handeln nach Recht und Gesetz stand bei all seinen Amtshandlungen immer im Vordergrund. Dies machte ihn zu einem loyalen und vertrauenswürdigen Mitarbeiter und Mensch.

Bei meinem Amtsantritt hatte ich keinerlei Erfahrung für die neuen Aufgaben, ich musste schnell lernen und war darauf angewiesen, einen befähigten und kenntnisreichen Geschäftsstellenleiter an meiner Seite zu haben. Ich erkannte sofort, dass ich mit Herrn Hartmann genau den richtigen Geschäftsleiter an meiner Seite haben werde. Das war für mich das Allerwichtigste und ist bis heute





noch so. Ich habe mich jetzt gefragt, was genau mich an Herrn Hartmann so begeistert. Es ist die Kombination aus Erfahrung, Wissen und seinen persönlichen Eigenschaften, die allen und allem gerecht werden. In schwierigen Zeiten bewahrt er Ruhe und seine Entschlossenheit macht ihn zu einem Leader.



Er gab mir immer das Gefühl, dass auch er meine Leistung und meine Einsatzbereitschaft wertschätzte. Wenn ich unsere gemeinsame Zusammenarbeit bildlich beschreiben müsste, haben wir gemeinsam in den letzten Jahren einen hohen Berg bezwungen. Herr Hartmann war der erfahrene Bergführer und gemeinsam als Team bezwangen wir mehrere Gipfel.



In schwierigen Momenten waren wir uns einig, weil wir immer sachlich und zielorientiert gehandelt haben. Wir bemühten uns gemeinsam darum, stets den besten Weg zu finden, Risiken und Gefahren zu erkennen und zu umgehen, Richtlinien einzuhalten und unser Bestes zu geben.



Mir hat mal jemand gesagt: „Wer auf höhere Berge steigen möchte, muss scharfen Wind vertragen.“ Dadurch, dass wir die Tour gemeinsam gehen konnten und Herr Hartmann mit seiner Erfahrung und Besonnenheit immer wusste, wie Herausforderungen zu meistern sind, haben wir unser Ziel erreicht. Ich wünsche mir deshalb, dass sich Herr Hartmann heute fühlt, als hätte er den höchsten Berg der Welt bestiegen und jetzt den Gipfel erreicht. Dieses Gefühl des Erfolges in sich trägt und sich für seinen bevorstehenden Ruhestand bewahrt.



In diesem Sinne alles Gute für die Zukunft.“





## BESUCH AUS MARIA SAAL, ÖSTERREICH (KLAGENFURT)

**Am Montag, den 31.07.23 haben wir Besuch von einer Delegation der Marktgemeinde Maria Saal aus Österreich bekommen.**

Angeführt von Bürgermeister Josef Pfaller, 1. Vizebürgermeister Ing. Siegfried Obersteiner, Amtsleiter Walter Zetting und Frau Kerstin Messner, zuständig für den Fremdenverkehr. Dieser Besuch wurde von Herrn Alfred Platschka aus Landsberg organisiert und auf Grund der gleichen Vorgeschichte geplant. Denn zur Zeit des römischen Reiches hatte Maria Saal (Virunum) und Epfach (Abodiacum) den gleichen Stadthalter bzw. die gleiche römische Karriere nämlich Claudius Paternus Clementianus. Er war in der Folge kaiserlicher Statthalter in Iudaea (111-114), Sardinia et Corsica (115-119), Africa (119-122) und anschließend bis 125 in den Provinzen Rätien und Noricum. Als Pensionist kehrte er nach Abodiacum zurück und starb dort um

das Jahr 130. Die Gemeinde Denklingen hat sich in der letzten Zeit schon mehrmals mit dem Thema „Partnergemeinde“ auseinandergesetzt, jedoch ohne Erfolg.

Kurz vor 12 Uhr kamen die Gäste am Rathaus an und nach einer kurzen Führung nahmen wir im neuen Betriebsrestaurant bei der Firma Hirschvogel das Mittagessen ein.

Im Anschluss führte unser zweiter Bürgermeister Norbert Walter uns durch das Betriebsgelände. Um 15 Uhr ging es dann nach Epfach und Anton Riedle übernahm die Führung durch das Museum „Abodiacum“. Danach wurden die gemeindlichen Gebäude wie das BVZ, die Hackschnitzelheizung, die Kindertagesstätte und die Wasserversorgung besichtigt. Zum Abschluss fand noch ein kleiner Besuch an der Crescentia-Kapelle statt.







Sichtlich beeindruckt und erschlagen von den vielen Informationen machten sich die Gäste im Landgasthof Endhart in Landsberg frisch, um anschließend am bayerischen Abend im Sitzungssaal mit den Gemeinderäten einen Informations- und Austauschabend zu erleben. Bei sehr interessanten Gesprächen wurde unter anderem über das Thema „Gemeindep partnerschaft“ gesprochen. Am nächsten Tag wurde noch die Altstadt von Landsberg unter der Leitung von Herrn Platschka besichtigt. Gegen 14 Uhr machten sich die Gäste wieder auf den Heimweg.



**Vielen Dank an die tolle Werks- und Museumsführung.**

Wie sich die weitere Partnerschaft mit der Marktgemeinde Maria Saal entwickelt, wird sich zeigen. Es waren zwei wunderschöne und interessante Tage mit vielen gemeinsamen Themen und Anliegen. Internationale Partnerschaften haben immer eins gemeinsam, einen möglichst breit gefächerten Austausch zu ermöglichen, egal in Kultur, Bildung, Sport, Wirtschaft oder Wissenschaft. Die Idee einer Gemeinde- oder Städtepartnerschaft ist nach dem zweiten Weltkrieg entstanden und verfolgt sich anzunähern und als Nachbarn für den Frieden und der Völkerverständigung mitzuwirken.

Nähere Infos unter: [www.maria-saal.gv.at](http://www.maria-saal.gv.at) und es liegen Broschüren im Rathaus aus.



Bürgermeister Pfaller, Andreas Braunegger, Vize Bürgermeister Siegfried Obersteiner, Frau Kerstin Messner Fremdenverkehr und Amtsleiter Walter Zetting (von links nach rechts).

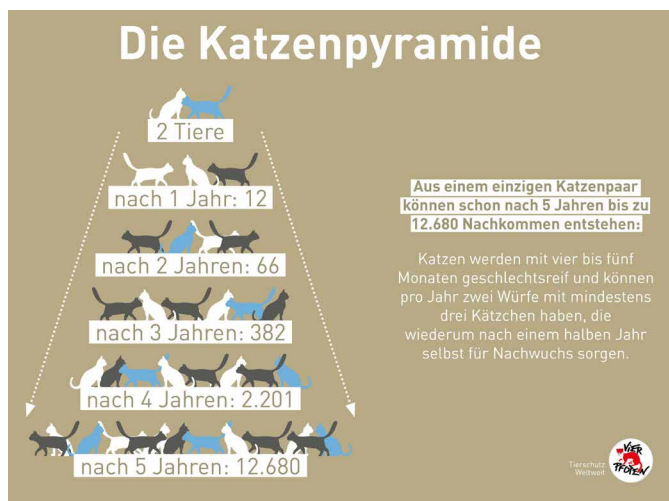




## KATZENSCHUTZVERORDNUNG

### Eine Katzenschutzverordnung dient dem Schutz frei lebender Katzen und vieler Hauskatzen.

Hierunter versteht man laut Definition der Verordnung, Katzen „die nicht oder nicht mehr von einem Menschen gehalten“ werden. Dies sind ausgesetzte, zurückgelassene sowie entlaufene Katzen oder deren Nachkommen. Unkastrierte Katzen vermehren sich schnell. Zwei bis drei Würfe im Jahr sind die Regel. Die jungen Katzen können mit fünf Monaten bereits geschlechtsreif sein und ihrerseits Würfe zur Welt bringen. Für diese Tiere fühlt sich dann niemand mehr zuständig. Sie verwildern, leiden häufig an Infektionskrankheiten, haben Parasiten, sind unterernährt, etc.



Seit 2020 hat der Verein Katzentaten/Tierfreunde Brucker Land e.V. im Gemeindeteil Epfach 25 frei lebende, verwilderte Katzen eingefangen bzw. eine Katze bereits tot aufgefunden. Alle Katzen waren nicht kastriert und nicht gekennzeichnet. Von acht eingefangenen Welpen litten alle an Katzenschnupfen (hochansteckend und unbehandelt häufig tödlich) und Giardien (Darmparasiten, **auch für Menschen ansteckend**). Eine der ausgewachsenen Katzen hatte z. B. eine so schwere Augenverletzung, dass das Auge entfernt werden mussten. Eine Katze hatte so desolante Zähne, dass keine Nahrungsaufnahme mehr möglich war - aufgrund der Unterernährung waren die inneren Organe bereits angegriffen; eine lange stationäre Unterbringung war

erforderlich. Alle 25 Katzen waren von Parasiten, auch Giardien, befallen, alle waren in sehr schlechtem Ernährungszustand. Man muss also sagen, dass alle 25 Katzen erheblichen Leiden, Schmerzen oder Schäden ausgesetzt waren. Alle geschlechtsreifen Katzen wurden durch den Verein kastriert, gekennzeichnet und tierärztlich versorgt. Nach wie vor werden in unserer Gemeinde frei lebende, verwilderte erwachsene Katzen sowie Katzenwelpen gemeldet. Der Grund dafür ist, dass der Bestand an frei lebenden, verwilderten Katzen so lange nicht unter Kontrolle gebracht werden kann, solange ständig unkastrierte Besitzerkatzen und deren Würfe nachkommen und sich laufend weiter vermehren.

Die Familie Reiter aus Denklingen versorgt seit Längerem in der Gemeinde Denklingen 9 Futterstellen mit ca. 42 Katzen. In den letzten 2 Jahren wurden 38 Katzen kastriert und 28 medizinisch versorgt und dass auf eigene Kosten. Hierfür meinen herzlichen Dank.

### Die häufigsten Erkrankungen waren:

Leukose, Katzenseuche, Katzenschnupfen, Herpesvirus, Parasiten, Hautkrebs, Bissverletzungen und Zahnerkrankungen. Hier würde eine Katzenschutzverordnung nach §13b Tierschutzgesetz, die eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Freigängerkatzen d. h. Besitzerkatzen mit Freigang, vorschreibt, Abhilfe schaffen. Solche Katzenschutzverordnungen gibt es bereits in mehr als 1.000 Gemeinden und Städten.

### Zur Umsetzung ist es uns wichtig, zu betonen:

Die Tierschutzvereine werden auch nach Einführung einer Katzenschutzverordnung genauso engagiert weiterarbeiten. Es wird nur anlassbezogene Kontrollen geben, d. h. die Tierschutzvereine reagieren auf Hinweise aus der Bevölkerung und kümmern sich um bereits bekannte Problemfälle - niemand wird mit einem Chiplesegerät in der Hand durch die Gemeinde streifen und bei allen Katzen kontrollieren, ob sie kastriert und gekennzeichnet sind.



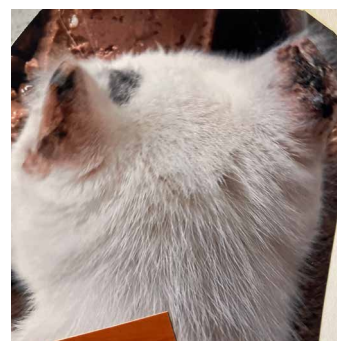
Mit dem „Beauftragten“, von dem im Entwurf der Katzenschutzverordnung, den Sie vom Veterinäramt Landsberg erhalten haben, die Rede ist, ist nicht ein Mitarbeiter des Rathauses gemeint, sondern der örtlich tätige Tierschutzverein. Fast alle Aufgaben und Befugnisse können auf den Tierschutzverein oder einzelne Personen des Vereins übertragen werden. Es ist - wenn überhaupt - nur mit einem geringen Verwaltungsaufwand für die Gemeinde zu rechnen. Dies zeigen Erfahrungen aus anderen Gemeinden und Landkreisen, die bereits seit Jahren eine Katzenschutzverordnung haben. Auch in Laufen im Berchtesgadener Land, wo die erste Katzenschutzverordnung Bayerns erlassen wurde, ist dies der Fall. Der wesentliche Unterschied ist, dass die Tierschutzvereine nach Einführung einer Katzenschutzverordnung mit Rechtssicherheit und einer gesetzlichen Handhabe agieren können, vor allem aber kann die Problematik der frei lebenden, verwilderten Katzen nachhaltig angegangen werden.

Erwähnen möchten wir auch, dass die Mitarbeiter des Vereins Katzentaten / Tierfreunde Brucker Land e.V., die in Epfach tätig sind und waren, ehrenamtlich arbeiten, und dies neben Beruf und Familie. Die Einführung einer Katzenschutzverordnung wäre nicht nur eine wesentliche Erleichterung, sondern auch eine Anerkennung des Ehrenamtes.

Die Kastration sowohl von Kätzinnen als auch von Katern, ist für jeden Tierarzt ein routinemäßiger Eingriff, der für die Tiere nur Vorteile bietet. Falls Katzen noch nicht gekennzeichnet sind, macht der Tierarzt dies während der Kastration - mit Chip und/oder Ohrtätowierung. Sollte die Katze bereits kastriert, aber noch nicht gekennzeichnet sein, kann der Halter dies ohne Narkose in wenigen Minuten und für ein paar Euro nachholen lassen. Die Katzenschutzverordnung verlangt nichts anderes als das, was ein verantwortungsvoller Halter ohnehin macht. Auch die Bundestierärztekammer befürwortet ausdrücklich eine Kastrationspflicht für Freigängerkatzen. Das gleiche gilt für den Deutschen Jagdverband [www.jagdverband.de/von-spitzen-und-katzen](http://www.jagdverband.de/von-spitzen-und-katzen).

**Für weitere Informationen finden Sie im Rathaus eine Broschüre mit allen wichtigen Fragen und Antworten.**

Die folgenden Bilder waren für den Gemeinderat ausschlaggebend, dieser Katzenschutzverordnung zuzustimmen und ihre Hauskatzen vor diesen Krankheiten zu schützen.







Jede Spende hilft   
**Danke!**

## BÜRGERSTIFTUNG DENKLINGEN

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**  
 mit unserer Bürgerstiftung möchten wir das bürgerschaftliche Engagement und den Gemeinsinn in unserer lebenswerten Kommune Denklingen mit seinen Ortsteilen Denklingen I Epfach I Dienhausen nachhaltig Schritt für Schritt voranbringen. Im Rahmen unserer Bürgerstiftung kann jeder von uns unmittelbar Verantwortung für die Gestaltung unseres Gemeinwesens übernehmen und Projekte gezielt unterstützen. Dabei sind der individuellen Bereitschaft zum Engagement keine Grenzen gesetzt. Deshalb haben wir mit Unterstützung der Sparkasse den Grundstein für unsere Bürgerstiftung gelegt.

Auch Sie können sich in die Bürgerstiftung finanziell einbringen. Hierzu ist kein großes Vermögen nötig. Mit kleinen und größeren Zuwendungen können Sie mithelfen, dass wir mit unserer Bürgerstiftung Projekte in unserer Kommune gezielt, unabhängig, nachhaltig fördern und unterstützen.

Wer stiftet, denkt voraus. Wer stiftet, handelt zukunftsorientiert für die nachfolgenden Generationen.

Wer stiftet, engagiert sich für „seine“ Heimat-gemeinde und „seine“ Mitmenschen. Mit Ihrer Zuwendung können Sie das Stiftungsvermögen erhöhen, um aus den dadurch wachsenden Stiftungserträgen dauerhaft und nachhaltig Projekte zu ermöglichen oder Sie



unterstützen mit Ihrer Zuwendung als Spende unmittelbar die laufende Arbeit der Bürgerstiftung.

Wir würden uns freuen, wenn viele von uns diese Form des bürgerlichen Engagements fördern und mit ihren Zuwendungen dazu beitragen, dass wir uns weiter als lebens- und liebenswerte Gemeinschaft entwickeln können.

### Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Stiftungsrat  
**Stiftergemeinschaft der Sparkasse Oberland**  
**IBAN: DE27 7035 1030 0032 5964 13**  
**BIC: BYLADEM1WHM**

Weitere Informationen auf unserer Webseite: [www.denklingen.de](http://www.denklingen.de)

Ihr

Andreas Braunegger  
 Erster Bürgermeister



## 27.09.2023 RATHAUS GESCHLOSSEN

**Am Mittwoch, den 27. September 2023, bleibt das Rathaus aufgrund einer Schulung geschlossen.**



Wir entschuldigen uns für eventuelle Unannehmlichkeiten, die diese vorübergehende Schließung verursachen könnte, und stehen Ihnen gerne wieder zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### WAHLEN

**Landtags- und Bezirkswahl  
am 08.10.2023 sowie  
Bürgermeisterwahl am 03.12.2023**

Dieses Jahr stehen in der Gemeinde Denklingen noch folgende Wahlen an:

- Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023
- Bürgermeisterwahl am 03.12.2023

Bitte beachten Sie hierzu zu gegebener Zeit die Bekanntmachungen im gemeindlichen Aushang an den Anschlagtafeln.



### BRIEFWAHL

für die Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 können unsere BürgerInnen die Unterlagen für eine Briefwahl wieder online beantragen.

**Im Zeitraum von 28.08.2023 ab 07:00 Uhr bis  
01.10.2023 23:00 Uhr**

Die Briefwahlunterlagen können, wie auch bisher bei uns im Rathaus geholt bzw. beantragt werden.

Bei Selbstabholung können Briefwahlunterlagen zu unseren Öffnungszeiten in der Gemeinde Denklingen abgeholt werden.

Bitte amtliche Wahlbenachrichtigung und Personalausweis mitbringen.







# ADRESSENVERZEICHNIS

## Zweckverband zur

### Abwasserbeseitigung

Sitz: Rathaus Denklingen  
Telefon 0 82 43 / 8 53 33 - 33

## Agentur für Arbeit

Nebenstelle Landsberg Mühlweg 3a  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91 / 92 306 0

## Jobcenter Landsberg am Lech

Telefon 0180 / 1000 256 851 000

## BEZIRKSKAMINKEHRERMEISTER/ ENERGIEBERATER (HWK)

### für Denklingen und Dienhausen

Stefan Kilian, St. Leonhardstr. 11,  
86946 Pflugdorf  
Telefon 0 81 94 / 99 86 538  
Fax 0 81 94 / 99 86 539

### für Epfach

Stefan Welz, Menhofer Straße 29,  
86920 Denklingen  
Telefon 0 82 43 / 96 10 10

## Amt für Landwirtschaft

Kaiser-Ludwig-Str. 8 a  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon 0 81 41 / 32 23 0

## Amtsgericht Landsberg am Lech

Lechstraße 7  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91 / 10 80

## Finanzamt Landsberg am Lech

Israel-Beker-Str. 20  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91 / 332 0

## Polizeiinspektion

### Landsberg am Lech

Katharinenstraße 33  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91 / 932 0

## Landratsamt Landsberg am Lech

Von-Kühlmann-Str. 15  
86899 Landsberg am Lech  
Zentrale, Telefon 0 81 91 / 129 0

## Abfallentsorgung/Beratung

Telefon 0 81 91 / 129 1481  
Kfz-Zulassungsstelle  
Telefon 0 81 91 / 129 1337

## LechElektrizitätswerke

Betriebsstelle Buchloe Lechrain  
Bahnhofstr. 13  
86807 Buchloe  
24 Std. Störungsdienst:  
Tel. 0800 / 539 638 0

## SOZIALE EINRICHTUNGEN

### Senioren und Pflegeheime

Alten und Pflegeheim der  
Arbeiterwohlfahrt  
Lechstraße 5  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91 / 91 95 0

### Caritas Seniorenzentrum

**Heilig Geist Spital**  
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91 / 94 08 50

### KreisSeniorenheim Vilgertshofen

Ulrichstraße 2, 86946 Vilgertshofen  
Telefon 0 81 94 / 93 05 0

### Senioren pension Tannenhain

Augsburger Str. 36  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 89 19 / 92 25 51

### Ökumenische Sozialstation

**St. Martin**  
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91 / 92 86 0

### Mobile Pflege Fuchstal

Wegäcker 2 a, 86925 Fuchstal-Asch  
Telefon 0 82 43 / 99 35 50

### Familienpflegewerk des Bayer.

### Landesverbandes des KDFB e. V.

Ansprechpartner f. Landsberg a. Lech:  
Roswitha Hupfer-Müller  
Telefon 0 82 45 / 2907  
Fax 0 82 45 / 90 35 42  
hupfermueller@familienpflegewerk.de

### Hospiz und Palliativverein

Begleitung und Beistand für schwer  
kranke und sterbende Menschen und  
deren Angehörige  
Bischof-Riegg-Str. 9  
86899 Landsberg am Lech  
Tel.: 08191/42388  
Fax: 08191/921433  
info@hpvlandsberg.de  
www.hpvlandsberg.de

## Beratungsstellen für Behinderte

Eulenweg 1  
86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91 / 94 91 0  
**EUTB** – Ergänzende unabhängige  
Teilhabeberatung, Beratungsstelle für  
Menschen mit Behinderung  
Hauptstr. 42 – Altes Rathaus  
82229 Seefeld  
Tel.: 08152/7940128  
Fax: 08152/7940129  
eutb.ow@ospeev.de  
www.teilhabeberatung.de  
**Kindergarten „Maria Schutz“**  
Bischof-Müller-Straße 5  
86920 Denklingen  
Telefon 0 82 43 / 13 44

## SCHULEN

### Grundschule Denklingen,

Birkenstraße 4  
Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 0  
Fax 8 53 39 - 10

### Weiterführende Schulen

#### Mittelschule Fuchstal

Telefon 0 82 43 / 90130

#### Dom.-Zim.-Gymnasium Landsberg

Telefon 0 81 91 / 927010

#### Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

Telefon 0 81 91 / 6571080

#### Joh.-Winkl.-Realschule Landsberg

Telefon 0 81 91 / 92640

#### Staatl.-Realschule Schongau

Telefon 0 88 61 / 2318 0

#### Welfen-Gymnasium Schongau

Telefon 0 88 61 / 2333 0

#### Marien-Gymnasium Kaufbeuren

Telefon 0 821 / 455 811 600

## Gemeindebücherei

Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 14  
buecherei@denklingen.eu  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 08.00 – 10.00 Uhr,  
Donnerstag: von 16.00 – 18.00 Uhr

## PFARRÄMTER

### Kath. Pfarramt „St. Michael“

Hauptstraße 26  
86920 Denklingen  
Telefon 0 82 43 / 23 40

### Kath. Pfarramt Asch

Telefon 0 82 43 / 23 05

### Kath. Pfarramt „St. Bartholomäus“

Epfach Zentralbüro der PG Lechrain  
St.-Nikolaus-Str. 12  
86934 Reichling  
Telefon 0 81 94 / 5 39

### Evang. Pfarramt Schongau

Blumenstr. 5a  
Schongau  
Telefon 0 88 61 / 73 58

## ÄRZTE

### Allgemeinärztin

#### Christina Neumann

Hauptstraße 23  
86920 Denklingen  
Tel. 0 82 43 / 20 71  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag:  
08.00 – 12.30 Uhr

Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

### Zahnärztin

#### Gabriele Klara Mihali

Am Weiher 22  
86920 Denklingen  
Tel. 0 82 43 / 96 87 20

### Psychiatrie – Krisendienst

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000

(0,20 €/Anruf aus dem Festnetz;  
Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)  
täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr  
365 Tage im Jahr

In seelischen Krisen und  
psychiatrischen Notfällen können sich  
die Bürgerinnen und Bürger  
Oberbayerns an den Krisendienst  
Psychiatrie wenden.

Mehr Informationen unter:  
www.krisendienstpsychiatrie.de

## ABFALLENTSORGUNG

### Haus, Sperr und Biomüllabfuhr:

Kostenlose Service Nummer  
Telefon 0800 800 300 6

### Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises

86928 Hofstetten  
Telefon 0 81 96 / 99 92 37

### Wertstoffhof Denklingen

beim Bauhof:  
Die./Do. 16.00 – 18.00 und  
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr  
(01.03. – 31.10./Sommerzeit)  
Die./Do. 16.00 – 18.00 und  
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr  
(01.11. – 28.02./Winterzeit)

## Museum

### Abodiacum Epfach

Ausstellung über römische  
Geschichte  
Via Claudia 16, 86920 Epfach  
0 88 69 / 9601-0  
täglich von 08.00 – 17.00 Uhr  
geöffnet

## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Denklingen erscheint  
monatlich, jeweils am ersten  
Freitag und wird an alle erreich-  
baren Haushalte der Gemeinde  
verteilt.

## Herausgeber und Verantwort- licher für den amtlichen Teil:

Andreas Braunegger  
Erster Bürgermeister der  
Gemeinde Denklingen  
Rathausplatz 1,  
86920 Denklingen  
Telefon: 08243 / 85333 33  
Fax: 08243 / 85333 544



150 JAHRE MUSIKKAPELLE FRANKENHOFEN E.V

## FEST AM KLEINEN WALDHAUS IM SACHSENRIEDER FORST

nach einer Zeit von neun Jahren wird wieder das Waldhausfest gefeiert.  
Merken Sie sich bereits heute den Termin: Dienstag, der 3. Oktober 2023.  
Diese besondere Veranstaltung verspricht ein Tag  
voller Freude und Gemeinschaft in der Natur zu werden.



Das Gemälde von Franz Bacz aus dem Jahre 1967 erinnert den Betrachter eindrucksvoll an die „gute, alte Waldhauszeit“ im Sachsenrieder Forst.

Mit einem Fest inmitten des Sachsenrieder Forstes erinnert die Musikkapelle Frankenhofen an den Bau des im weiten Umkreis beliebten und geschätzten Waldhauses im Jahre 1864, das vor 43 Jahren leider der Spitzhacke zum Opfer gefallen ist.

Mehrere Fotobücher mit zahlreichen Abbildungen bietet allen Besuchern die Möglichkeit, in Erinnerungen an die „gute alte Waldhauszeit“ zu schwelgen. Jahrzehntlang hatte das idyllisch gelegene Ausflugsziel die durch die schiere Größe des verkehrstechnisch wenig erschlossenen Sachsenrieder Forstes bedingte soziale und politische Barriere zwischen den Regierungsbezirken Schwaben und Oberbayern ein wenig durchlässiger gemacht. Zahllose Wanderer, Pilze- und Beerensammler, Waldarbeiter und Forstleute, Schulklassen, Vatertagsausflügler und Vereine erlebten immer wieder fröhliche

Stunden in dieser „landkreisübergreifenden“ Einrichtung. Der Festplatz auf der Waldhauswiese zwischen Frankenhofen, Dienhausen und Sachsenried kann zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per „Kutschen-Shuttle-Service“ erreicht werden – Parkmöglichkeiten bestehen an der Verbindungsstraße Osterzell-Dienhausen.

Für das Fest am 03.10.2023, das um 11.00 Uhr beginnt, erhoffen sich die Veranstalter zusammen mit ihrem Schirmherren Manfred Hauser einen ähnlich goldenen Oktobertag wie im Jahre 2014, als über 1000 begeisterte Gäste bei Bier und Brotzeit ein eindrucksvolles, „völkerverständigendes“ Fest auf dem Waldhausareal feiern konnten. Das Fest findet nur bei guter Witterung statt. Weitere Infos unter [www.musikkapelle-frankenhofen.de](http://www.musikkapelle-frankenhofen.de)

*Text: Sabrina Waldhör, Bildquelle: Archiv Helmut Kögel*





**Pressemitteilung**

Nr. 51/2023

Bayreuth,  
10.08.2023

**Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet**

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform [www.umgebungslaerm.bayern.de](http://www.umgebungslaerm.bayern.de) besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.umgebungslaerm.bayern.de](http://www.umgebungslaerm.bayern.de)

Pressesprecherin

Sabine Kerner

Telefon 0921 604-1229

oder 0921 604-1255

Telefax 0921 604-41258

presse@reg-ofr.bayern.de

www.reg-ofr.de

Ludwigstraße 20

95444 Bayreuth




**verbraucherzentrale**
*Bayern*

PRESSEINFORMATION 24.08.23

## WÄRMEPUMPE IM ALTBAU: ZWEI MYTHEN IM CHECK

**Wärmepumpen gelten als die Heiztechnik der Zukunft. Doch besonders über ihre Verwendung in Altbauten wird aktuell viel diskutiert. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern hat zwei Mythen genauer unter die Lupe genommen. Die Experten erklären, warum eine Fußbodenheizung nicht zwingend notwendig ist und rechnen vor, wie sich eine Wärmepumpe auch im Altbau rechnen kann.**

### Mythos 1: Wärmepumpen funktionieren nur mit einer Fußbodenheizung

Immer wieder ist zu hören, dass Wärmepumpen nur in Kombination mit einer Fußbodenheizung gut funktionieren. Denn als Niedrigtemperaturheizung mit einer geringen Vorlauftemperatur benötige die Wärmepumpe größere Heizflächen. Doch Tatsache ist: Eine Fußbodenheizung ist nicht zwingend notwendig. „Vorhandene Heizkörper in Altbauten sind überraschend oft überdimensioniert“, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Oft ist daher nur der Austausch einzelner Heizkörper nötig. „Die Heizkörper wurden oft großzügig bemessen und einige Gebäude wurden nachträglich mit Dämmung und neuen Fenstern versehen. Die Heizflächen kommen daher oft mit geringeren Vorlauftemperaturen aus,“ so die Verbraucherzentrale Bayern. Bei der Frage, ob das eigene Haus für eine Wärmepumpe geeignet ist, hilft eine qualifizierte Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.

### Mythos 2: Eine Wärmepumpe ist immer teurer als eine fossile Heizung

Bei der Entscheidung für eine neue Heiztechnik spielen die Kosten eine wichtige Rolle. Der Preis für eine Wärmepumpe für ein Einfamilienhaus liegt inklusive Installation aktuell zwischen 20.000 und 50.000 €. Das ist deutlich mehr als für fossile Alternativen, die aktuell noch eingebaut werden dürfen. Die staatliche Förderung von bis zu 40 Prozent reduziert die Investitionskosten für eine Wärmepumpe jedoch enorm.

Eigentümer sollten bei der Entscheidung für eine neue Heizung auch die Betriebskosten der nächsten 15 Jahre bedenken. Die Kosten für die gesamte Lebensdauer der Heizung können zwar nicht exakt prognostiziert werden. Die Verbraucherzentrale Bayern gibt aber zu bedenken: „Insbesondere durch die beschlossenen Steigerungen der CO<sub>2</sub>-Abgabe werden fossile Energien teurer. Der

Strompreis hingegen wird vermutlich durch mehr Wind- und Solarstrom eher sinken – erst recht, wenn man den Strom mit einer Photovoltaikanlage selbst erzeugt.“

Kosten für Gasheizung und Wärmepumpe im Vergleich  
Die folgenden Beispielberechnungen zeigen die Kosten einer Gasheizung und einer Wärmepumpe im Vergleich. Als Berechnungsgrundlage dient ein Einfamilienhaus mit einem durchschnittlichen Wärmeverbrauch von 25.000 Kilowattstunden pro Jahr und einer Heizung, die 15 Jahre genutzt wird.

#### Berechnung für eine Gasheizung

Anschaffung:	10.000 € (keine Förderung möglich)
Gaspreis:	0,20 € pro kWh (inkl. moderater CO <sub>2</sub> -Bepreisung)
Gaskosten für 15 Jahre:	25.000 kWh x 15 Jahre x 0,20 € = 75.000 €
<b>Gesamtkosten für 15 Jahre:</b>	<b>10.000 € + 75.000 € = 85.000 €</b>

#### Berechnung für eine Wärmepumpe

Für die Berechnung der Kosten für die Wärmepumpe benötigt man zusätzlich die sogenannte Jahresarbeitszahl. Sie zeigt an, wieviel Kilowatt Wärme mit einem Kilowatt Strom erzeugt werden. Diese Zahl liegt meist zwischen 3 und 4; bei gut gedämmten Gebäuden und geeigneten Heizkörpern bei 4 und höher.

Anschaffung:	18.000 € (30.000 € minus 12.000 € durchschnittliche Förderung)
Jahresarbeitszahl:	3
Stromkosten:	0,50 € pro kWh
Stromverbrauch für 15 Jahre:	25.000 kWh x 15 Jahre / 3 = 125.000 kWh
Stromkosten für 15 Jahre:	125.000 kWh x 0,50 € = 62.500 €
<b>Gesamtkosten für 15 Jahre:</b>	<b>18.000 € + 62.500 € = 80.500 €</b>



## LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE



Die Berechnung zeigt: Ob das Heizen mit einer Wärmepumpe am Ende günstiger als mit einer Öl- oder Gasheizung ist, hängt auch von der Effizienz der Wärmepumpe ab. „Eine gute Planung, effiziente Technik und gute handwerkliche Umsetzung sind daher unerlässlich“, fasst die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern zusammen.

Fragen zu Wärmepumpen und andere Heiztechniken beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig

und individuell. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) in kostenlosen Online-Vorträgen oder bundesweit kostenfrei unter **0800 - 809 802 400**.

Für ausführliche Informationen über den Einsatz der Wärmepumpe, besuchen Sie unseren Online-Vortrag am 19. September 2023. Näheres dazu unter

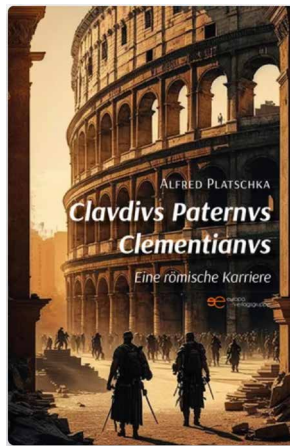
[www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen).

Weitere Online-Vorträge zu Energiethemen sind unter

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen) zu finden. Die Energieberatung der

Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundes-

ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



BUCHERSCHEINUNG:

## CLAVDIVS PATERNVS CLEMENTIANVS: EINE RÖMISCHE KARRIERE (UNIVERSUM)

**Erleben Sie die fesselnde Reise eines Mannes, der nicht nur die Geschicke des Römischen Reiches beeinflusste, sondern auch sein Herz an seine Heimat - Epfach - verlor.**

„In diesem auf Tatsachen beruhenden, ausgezeichnet recherchierten und spannend geschriebenen historischen Roman erzählt der in Epfach geborene Claudius Paternus Clementianus von seinem aufregenden Leben, das ihn auf abenteuerliche Weise als Statthalter verschiedener römischer Provinzen in der Regierungszeit von Kaiser Trajan und Kaiser Hadrian durch beinahe das ganze Imperium führte. Ein „Muss“ für alle Liebhaber römischer Geschichte.“ Sigrid Knollmüller Historikerin, Historischer Verein (Landsberg/Lech), ehem. Kulturreferentin (Landsberg/Lech) „Es ist ein ausgesprochener Glücksfall, dass uns die Schriftquellen über die Bilderbuchkarriere des einflussreichsten Römers in Rätien

berichten, Claudius Paternus Clementianus. Der Autor zeichnet nicht nur sehr präzise die weit voneinander entfernt liegenden beruflichen Stationen im Römischen Reich nach, sondern versucht Clementianus auch als Mensch lebendig werden zu lassen. Er ist gutherzig und verständnisvoll, aber auch voller Temperament und Leidenschaft. Der Roman ist eine Hommage an einen großen Römer, der seine Heimat am Lech so sehr liebte, dass er am Ende seines Lebens dorthin zurückkehrte, wo alles begann.“ Bernward Ziegau Archäologische Staatssammlung (München)

▪ ISBN-13: 979-1220136020



## HEIMATFORSCHUNG MIT AUGEN UND DETEKTOR

**Der Hobbyarchäologe Michael Schwaiger aus Denklingen findet auf den Fluren unserer geschichtsträchtigen Heimat immer wieder interessante Gegenstände aus vergangenen Epochen.**



Die beiden Münzfunde mit und ohne Prägung, jeweils Vorder- und Rückseite

Manche werden ihn zumindest vom Sehen kennen, wenn er mit seiner Sonde auf abgeernteten Feldern, umgepflügten Äckern, Wiesen und Wäldern unterwegs ist. Seit einigen Jahren geht er schon seinem leidenschaftlichen Hobby nach, jedoch nicht, ohne vorher die erforderliche Genehmigung der jeweiligen Grundeigentümer eingeholt zu haben. Hierbei geht es ihm um die Erforschung der Geschichte unserer Gemeinde, deren Dokumentation der Sicherung und dem Erhalt der Fundstücke. Von ihm entdeckte „bewegliche Bodendenkmäler“ werden dokumentiert, fotografiert und mit GPS-Gerät eingemessen. Im Anschluss werden die Fundstücke an das bayerische Landesamt für Denkmalpflege, der Kreishei-

matpflege und ggf. der archäologischen Staatssammlung in München gemeldet. Auch Keramik-, Glas- oder Steinartefakte werden aufgesammelt und dokumentiert.

Am 04.08.2023 konnte er in einem offiziellen Rahmen an die Archäologische Staatssammlung München einen seltenen Fund übergeben: Zwei keltische Goldmünzen, sogenannte Regenbogenschüsselchen. Die Münze mit der Prägung - Gesichtsrelief (Vorderseite) und vierstrahligem Sternmotiv (Innenseite) - stellt eine Besonderheit dar. Im 2. Jh. v. Chr. hergestellt, wurde diese Variante bisher erst dreimal registriert, allerdings ohne gesicherten Fundort. Umso wichtiger ist es deshalb, diese beiden beeindruckenden Fundstücke der Öffentlichkeit und der Forschung zugänglich zu machen. Daher wollte Herr Schwaiger sie weder in einer privaten Vitrine noch in irgendeinem Depot oder schlimmer noch - veräußert wissen.

Die beiden Münzen (90 Prozent aus Gold, Gewicht zwei Gramm) werden künftig in der Dauerausstellung der archäologischen Staatssammlung (fast ein „Muss“ für Geschichtsfreunde und Schulklassen) in der Münchner Lerchenfeldstraße nach Abschluss der derzeitigen Generalsanierung voraussichtlich ab März 2024 zu sehen sein.



Präsentation und Übergabe der beiden Münzen an die Archäologische Staatssammlung München

Von links: Dr. Christian Later (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege), Dr. Bernd Steidl (Kreisheimatpfleger - Fachbereich Bodendenkmäler), Michael Schwaiger, Bürgermeister Andreas Braunegger

Es ist nicht selten, dass unser Sondengänger etwas findet. Etwas - das ist überwiegend Müll: alte Hufeisen, Bleikugeln, Kronkorken und andere Fragmente aus Metall. Immer wieder findet er aber auch Gegenstände von historischer Bedeutung. Mittlerweile haben sich schon





## GESCHICHTE GEHÖRT UNS ALLEN! DEFINITION REGENBOGENSCHÜSSELCHEN

Als Regenbogenschüsselchen wird in der Umgangssprache ein spezieller Typus keltischer Gold- und Silbermünzen bezeichnet, die im Gebiet des heutigen Ungarn über Österreich bis nach Süddeutschland verbreitet waren. Sie wurden vermutlich von den keltischen Stämmen der Boier und Vindeliker und den Rheingermanen etwa ab dem 3. Jh. V. Chr. bis zur Zeitenwende hergestellt.

Der Name beruht auf der Schüsselform der Münze. Der Sage nach können nur Sonntagskinder diese besonderen Münzen am Ende eines Regenbogens finden.

Scheint zu stimmen. Unser Michael ist tatsächlich an einem Sonntag geboren!

Im 2. Jh. V. Chr. entwickelte sich ein komplexes Münzensystem. Goldmünzen wurden für den Fernhandel, als Lohn für Söldner oder als Opfergabe verwendet. Auf den keltischen Münzen werden Ornamente, Fabelwesen, stilisierte Menschen- und Vogelköpfe sowie Pferde dargestellt. Vor allem auf Büschelquinen (eine Münze, deren Vorderseite einen stilisierten Kopf zeigt, von dem nur der Haarbüschel zu erkennen ist) und Kleinsilbermünzen findet man bevorzugt das Pferdemotiv, das die Vorliebe der Kelten für dieses Tier widerspiegelt.

Hunderte römische, keltische und neuzeitliche Funde bei ihm angesammelt. Daraus resultieren auch neu eingetragene Bodendenkmäler in unseren Gemeindefluren, wie z. B. ein bis dato unbekanntes Grabhügelfeld, ein bronzezeitlicher Brandopferplatz oder aktuell vermutlich der Standort eines römischen Gutshofes, einer sogenannten Villa Rustica.

Bislang gehörten Münzen wie die beiden Denklinger Stücke je zur Hälfte dem Finder und Grundeigentümer. Seit 1. Juli 2023 hat sich die Gesetzeslage geändert: Der Grundeigentümer erhält eine Entschädigung, der Finder einen Finderlohn. Die Fundstücke aber müssen künftig dem Landesamt für Denkmalpflege gemeldet werden und gehören dem Freistaat, der damit auch Geschädigter ist, falls Münzen oder andere Funde unterschlagen werden - womit solche Taten leichter bestraft werden können.

Gedankt sei deshalb an dieser Stelle auch den beiden Grundeigentümern, welche auf ihren hälftigen Anteil an den Fundstücken verzichtet haben und so eine Übergabe erst möglich machten.

Text: Paul Jörg, Bildquelle: Christian Rudnik



## Grundqualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson



Start:  
10.11.2023

*Eine neue berufliche Herausforderung mit Herz und die individuelle Begleitung von Kindern in ihrer Entwicklung – das alles bringt der Beruf der Kindertagespflegeperson (auch Tagesmutter oder Tagesvater genannt) mit sich!*

Wenn Sie ...

- ❖ Freude an der Arbeit mit Kindern haben,
- ❖ sich mit der Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern beschäftigen möchten,
- ❖ mit den Eltern zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten wollen,
- ❖ Organisationstalent besitzen und bereit sind, sich auch mit unternehmerischen Aufgaben als selbstständige Kindertagespflegeperson auseinander zu setzen,

dann wäre eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson in Ihrem eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten eine berufliche Perspektive für Sie!

Am **10.11.2023** startet unser neuer Grundqualifizierungskurs, der alle wichtigen Bereiche der Kindertagespflege behandelt.

Informieren Sie sich gerne und unverbindlich im Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung im Landratsamt Landsberg am Lech.

### **Ansprechpartnerinnen:**

Lydia Böck und Cornelia Lang

Telefon: 08191 129-1580 oder -1819

E-Mail: [Lydia.Boeck@LRA-LL.Bayern.de](mailto:Lydia.Boeck@LRA-LL.Bayern.de)  
[Cornelia.Lang@LRA-LL.Bayern.de](mailto:Cornelia.Lang@LRA-LL.Bayern.de)



Alle Kurstermine sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.jugendamt-landsberg.de/aufgabengebiet/kindergartenaufsicht/#>



# WIE ES ZUM BRAND DER OSTERAUFKIRCH(E) GEKOMMEN IST

**Vor 80 Jahren wurde das Gotteshaus bei einem Luftangriff auf München durch den Bombennotabwurf eines britischen Bombers zerstört.**



Die Osteraufkirche im Jahre 2023

Seit über 700 Jahren steht sie mittlerweile auf freiem Felde, halbwegs zwischen Denklingen und Dienhausen, die St.-Stephanus-Kirche, von den Einheimischen auch liebevoll Osteraufkirch(e) genannt. „Aufkirch“, bedeutet die obere Kirche. Der Zusatz „Oster“, abgeleitet von dem althochdeutschen Wort „östar“, bedeutet: östlich; als Richtungsname im Hinblick auf die benachbarte Gemeinde Aufkirch im Kaltental. Mit dieser doppelsinnigen Wortverbindung soll deutlich zum Ausdruck gebracht werden, dass hierbei die Filialkirche bei Denklingen gemeint ist. Die ältesten Bausubstanzen der Kirche, die aus dem 12./13. Jh. stammen, sind noch am Turmunterbau sowie an der östlichen Klangarkade, wo die Säule auf einem romanischen Löwenpaar aufsitzt, nachzuweisen.

Es war in der Nacht vom 06. auf 07. September 1943, als die Bewohner kurz vor Mitternacht durch den schrillen Ton der Orts sirene jäh aus dem Schlaf gerissen wurden – es gab Fliegeralarm. Kaum waren die oft als Luftschut-zunterstände dienenden Keller aufgesucht, konnte man sie bald schon hören und sehen: Die Staffeln der 400 britischen Bomber, die einen von insgesamt 74 Luftangriffen der Alliierten auf ihr Zielobjekt München flogen. Gegen 00:45 Uhr gab es eine gewaltige Detonation, begleitet von einem Rauschen wie bei einem Hagel-schauer, welche die Häuser im Oberdorf erschüttern ließ. Verursacht durch den Abwurf einer 1,7 Tonnen schweren Luftmine und einer großen Menge verschiedener Arten



Die Brandruine der Osteraufkirche im Jahre 1943

von Brandbomben, die ca. 800 Meter südlich des Dorfes einen krachenden und brennenden Fackelteppich vom Denklinger Gemeindewald „Forchet“ in Richtung des Weilers Schäfmoos markierten, wurde die Nacht zum Tage gemacht. Ein viermotoriger Bomber vom Typ „Halifax“ war über dem Fünfseenland vor München von einem deutschen Nachtjäger des Typs Junkers „Ju 88“, der vom Lechfeld aus gestartet war, angegriffen und durch Treffer an den Benzintanks der rechten Tragfläche in Brand geschossen worden. Der Pilot sah sich deshalb genötigt, seine Bombenlast über freiem Felde abzuwerfen, um eine Notlandung durchführen zu können. Dabei wurde unglücklicherweise die Kirche getroffen. Turm und Langhaus brannten innen völlig aus, da Löschmöglichkeiten vor Ort nicht vorhanden waren und der Brand schon weit fortgeschritten war, als dieser wahrgenommen wurde.

Unerschrockene und neugierige Augenzeugen, die sich ein Bild von der Lage machen wollten, erlebten dieses Ereignis in ihren Schilderungen wie das Abbrennen eines riesigen Feuerwerks. Die Örtlichkeit des Luftmineneinschlags wird heute noch als „Bombenloch“ bezeichnet. Dramatische Szenen spielten sich im Flugzeug ab. Nachdem der Bordingenieur dem Piloten gemeldet hatte, dass die Seile und Kabel zur rechten Tragfläche durchtrennt seien, der rechte Bombenschacht somit nicht mehr entleert werden könne und die Flammen bereits



## LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE



auf den Rumpf des Flugzeuges übergriffen, befahl dieser der Mannschaft, das Flugzeug zu verlassen. Dabei hielt er das Flugzeug weiter auf Kurs, um es nicht ins Trudeln kommen zu lassen und seinen Kameraden den rettenden Absprung zu ermöglichen. Zeitzeugen berichten, dass die Maschine lichterloh brannte und unter lautem Gedröhne und im Sinkflug begriffen, mehrere Male über dem Leederer Gemeindewald kreiste. Nach dem Abbruch des rechten Tragflügels, der in den Wald bei Schäfmoos fiel, kam es zum Absturz auf einen Acker ins Aschthal, den der Pilot und der bereits schwer verletzte Heckschütze nicht überlebten. Die fünf überlebenden Besatzungsmitglieder gerieten auf ihrer Flucht bald in deutsche Kriegsgefangenschaft. Die Leichname der beiden getöteten Soldaten wurden in die damalige Kreisstadt Kaufbeuren gebracht, dort bestattet und nach dem Kriege auf den alliierten Soldatenfriedhof nach Dürnbach am Tegernsee überführt.

Die Gegebenheiten der Nachkriegszeit ermöglichten keinen sofortigen Wiederaufbau. Gemeindeprojekte (Kanalisation des Ortes, Teerung der Ortsstraßen, Flurbereinigung und Schulhausneubau) sowie kirchliche (Neue Kirchenglocken, Renovierung der Pfarrkirche und neuer Pfarrhofbau) hatten Vorrang. Zudem hatte das Landesamt für Denkmalspflege ein gewichtiges Wort mitzureden. Es ist dem unermüdlichen Engagement des ehemaligen Bauingenieurs und Sägewerksbesitzers Philipp Huber nebst seinem Mitarbeiter Engelbert Vogt zu verdanken, die sich während und nach dem Zweiten Weltkrieg immer wieder vehement für Notsicherungs- und Behelfsmaßnahmen (neuer Dachstuhl, Turmsanierung) und den Wiederaufbau der Kirche einsetzten. Weiterhin dem Unternehmer Anton Hirschvogel, der nach dem plötzlichen Tod von Huber im Frühjahr 1966 die Leitung der im Jahre 1949 gegründeten „Wiederaufbauvereinigung Osteraufkirche“ übernahm, sowie vielen Einheimischen und Handwerksbetrieben, die mit Spenden und tatkräftiger Unterstützung beim Aufbau der Osteraufkirche in den Jahren 1966 bis 1969 vornehmlich im Winterhalbjahr mithalfen. Diese wurde zwar nicht mehr in ihrer ursprünglichen Ausstattung, dafür aber im Sinne des II. Vatikanischen Konzils wieder neugestaltet. Ihre kirchliche Weihe erhielt sie am 20. April 1969 durch den damaligen Bischof Dr. Josef Stimpfle. Neben den beiden aus dem Jahre 1712 stammenden Kirchenglocken, die im Zweiten Weltkrieg zur Verarbeitung von Kriegszwecken abgegeben werden mussten, dafür aber glücklicherweise keine Verwendung mehr fanden und nach Kriegsende in die Heimat zurückkehrten, sind noch drei weitere, damals ausgelagerte Relikte



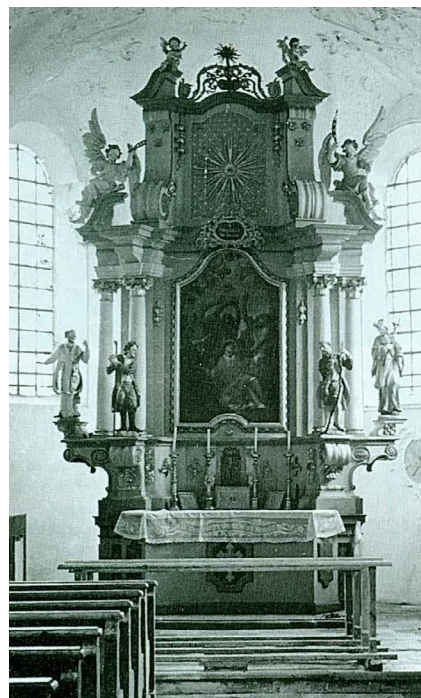
Bergung der Wrackteile - vorne links im Bild Georg Wenninger, der damals als Ortspolizist in der Polizeistation Leeder tätig war.

aus der früheren Ausstattung der Kirche erhalten geblieben: Zwei Gemälde, die sich „Die hl. Familie“ und „Die vierzehn Nothelfer“ betiteln, befinden sich seit 1917 in der Denklinger St. Antonius-Kapelle sowie die Heilig-Geist-Taube, die zu Pfingsten in der Pfarrkirche St. Michael über dem Chorraum schwebt.

Wer mehr über den Brand und Wiederaufbau der Osteraufkirche erfahren möchte, kann sich bei der Gemeindebücherei ein Exemplar der „Landsberger Geschichtsblätter 2019“ ausleihen bzw. beim „Historischen Verein Landsberg am Lech e.V.“ erhalten, wo in einem Beitrag ausführlich über das Ereignis berichtet wird.

*Text: Paul Jörg, Ortschronist,*

*Bildquelle: Paul Jörg, Philipp Huber, Gemeindearchiv/Archiv Horst Raabe*



Ein Bild von der ursprünglichen Ausstattung: Der Chorraum mit Hauptaltar. Das Altarbild stellt die Steinigung von Stephanus dar.



## FERIENPASS IN DENKLINGEN!

**Es war endlich wieder so weit, wir durften das Spielmobil in Denklingen, nach 3 Jahre Pause, wieder willkommen heißen.**

In der ersten Ferienwoche, vom 31.07. bis 03.08.23, war das Spielmobil auf dem Sportplatz an der Grundschule von 14 bis 17 Uhr für die Kinder aus Denklingen, Epfach und Dienhausen geöffnet. Veranstaltet wurde die Aktion vom Verein Sonnenschein e. V. und der Gemeinde Denklingen. Das Landratsamt Landsberg, vertreten vor Ort durch die Praktikantin Nadine stellte seinen, mit Bastelmaterial und Spielutensilien ausgerüsteten Bauwagen und das Zirkuszelt, unter dessen luftigem Dach viele Aktivitäten stattfanden, zur Verfügung.

Von Montag bis Donnerstag, bei angenehmen Temperaturen, trafen sich täglich zwischen 40 und 80 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern, um einen Nachmittag mit viel Spaß und Freude zu verbringen. Los ging's jeden Tag am Treffpunkt „Fallschirm“, wo Katrin Haseitl, Vorsitzende des Sonnenschein e.V., alle Kinder begrüßte, bevor gebastelt und getobt wurde.

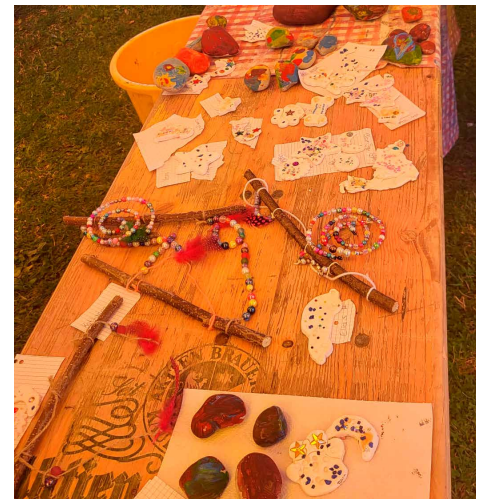
Nach der Begrüßung brach das Bastelfieber aus. Es entstanden Mobiles aus Holz mit Perlen und Federn bestückt, wilde Tiere aus Klopapierrollen und Tonpapier, Zauberstäbe aus Holz und bunter Wolle, Tonuntersetzer, Trommeln aus Konservendosen und einem Luftballon, verziert mit Wolle, Federn und Perlen sowie bunt bemalte Steine. Das Highlight war die Farbschleuder, die wunder-

schöne, abstrakte Gemälde kreierte. Die Helferinnen beim Kinderschminken waren täglich voll ausgelastet und malten immer „noch hübschere“ Gesichter.

Auch zwei örtliche Vereine unterstützten das Spielmobil Team. Am Dienstag durften die Kinder mit dem Gartenbauverein Denklingen Vogelhäuser bauen und verzieren, eigenes Kräutersalz herstellen, Stofftaschen bemalen und Mobiles aus Holz gestalten. Am Donnerstag rückte dann die Feuerwehr Denklingen mit Blaulicht am Sportplatz an und setzte in kürzester Zeit alles unter Wasser. Einige Kinder zogen ihre Bikinis und Badehosen an und stürzten sich in das nasse Vergnügen.

Eine Slackline, die über ein großes Planschbecken führte, brachte alle zu Fall und trocken blieb dabei keiner. Es fanden Schlammschlachten statt, Schätze wurden gesucht und gefunden und auf der Wasserrutsche wurde es richtig rutschig. Außerdem konnte das Feuerwehrmann- oder Feuerwehrfrau-Talent getestet werden, denn das Miniaturenhaus musste mit der Kübelspritze gelöscht werden.

Zum Abschluss der Spielmobilwoche gab es am Donnerstagabend eine kleine Farbparty mit anschließendem Pizzaessen im Zelt.





LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE







### EIN GROSSES DANKESCHÖN

- an alle Kinder, die da waren, ohne Euch, gäbe es kein Spielmobil,
- an den Gartenbauverein Denklingen und die Feuerwehr Denklingen mit allen Helferinnen und Helfern für eure Bastelbetreuung und Animation,
- an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Organisation und Planung des Spielmobils, beim Auf- und Abbau des Zeltes geholfen haben, die im Vordergrund als Bastelbetreuung da waren oder auch im Hintergrund mitgeholfen haben,
- an alle Kuchenbäcker/innen
- und an alle die wir noch vergessen haben.

Tausend Dank, ohne euch alle wäre das Spielmobil nicht möglich gewesen.

Wir wünschen euch alle noch ein paar schöne Ferientage und bis zum nächsten Jahr beim Spielmobil in Denklingen.

Euer Spielmobilteam

*Text- und Bildquelle: Aßner Petra*

Beim Spielmobil sind einige Kleidungsstücke, Schuhe und Mützen liegen geblieben.

Die Eigentümer sollen sich bitte bei Haseitl Katrin (Tel: 9935849) melden.

*Text- und Bildquelle: Aßner Petra*





AN ALLE BÜRGER DER GEMEINDE DENKLINGEN

## EINLADUNG ZUR AUFSTELLUNGSVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unseren gemeinsamen  
**Aufstellungsversammlung für einen Bürgermeisterkandidaten von CSU / Freie Bürger**  
am **Mittwoch, 13.09.2023, 19:00 Uhr**, Bürger- und Vereinszentrum,  
Restaurant zum Vogelherd, Buchweg 18, in 86920 Denklingen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bildung eines Wahlvorstands
3. Wahl eines Bewerbers für die Bürgermeisterwahlen  
(Gemeinsamer Wahlvorschlag der CSU/Freie Bürger)
4. Bestellung eines Beauftragten für den Wahlvorschlag  
und seines Stellvertreters
5. Bestellung von mindestens zehn Wahlberechtigten  
zur Unterzeichnung des Wahlvorschlags
6. Bestellung von zwei Wahlberechtigten zur Unter-  
zeichnung der Niederschrift
7. Verschiedenes, Termine

Hinweis: Wahlberechtigt bei der Aufstellungsversamm-  
lung sind alle Personen, die am Wahltag Unionsbürger  
sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben, sich seit  
mindestens zwei Monaten in der Gemeinde Denklingen  
mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhal-  
ten, nicht nach Art. 2 vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Braunegger, Ortsvorsitzender  
CSU Denklingen-Fuchstal-Unterdießen

Martin Ahmon, Freie Bürger



**BUNTER  
FLOHMARKT  
10 - 16 UHR**

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt*

**16.09.23  
EISPLATZ  
DENKLINGEN**

Bei schlechtem Wetter Turnhalle Denklingen  
Standgebühr 5€/m

Anmeldung erforderlich  
Anmeldefrist: 28.08. - 31.08.  
per Email : [tss-denklingen@web.de](mailto:tss-denklingen@web.de)  
Ausschließlich Privatverkauf möglich



**Herbstlauf**  
Samstag, 16.09.2023  
Ab 14 Uhr am Sportplatz in Epfach



Zum Mitmachen sind alle Altersklassen von  
klein bis groß eingeladen:

- Verschiedene Streckenlängen
- Startzeit zwischen 14 und 15 Uhr
- Walken & Laufen möglich
- Stationen für Kinder
- Keine Zeitmessung
- Gewinne für die jüngsten & ältesten  
Teilnehmenden & die größte Gruppe

Anprobe &  
Bestellung neuer  
Vereinskleidung

Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt:  
Kaffee & Kuchen  
& Deftiges im  
Sporthelm

# LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE



DER VFL DENKLINGEN INFORMIERT

## FIT DURCH BEWEGUNG

Wir starten wieder im Oktober in der Turnhalle (siehe auch Aushang)



### Eltern - Kind -Turnen

Mittwoch: 1. Gruppe 15:00 - 16:00 Uhr

2. Gruppe 16:00 - 17:00 Uhr

Hierzu werden alle Mamis, Papas, Omas und Opas eingeladen, die mit Ihren Kindern Spaß am Spiel und Bewegung haben.

Leitung: Melanie Leixner

Mobil:0151 43111740

Anmeldung erforderlich

### Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre )

Dienstag: 1. Gruppe 14:30 - 15:30 Uhr

2. Gruppe 15:30 - 16:30 Uhr

Kinder brauchen Bewegung, damit sie sich gesund und leistungsfähig entwickeln, Koordination und Wahrnehmung werden durch das Einsetzen von verschiedenen Turngeräten gefördert.

Leitung: Stephanie Bayer

Mobil:0170 191943

Anmeldung erforderlich



# LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE



## Grundschul Kinder (1. - 4. Klasse)

Dienstag: 16:30 - 17:30 Uhr

Alle Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich eingeladen. Hier werden die Beweglichkeit und Geschicklichkeit gefördert.

Leitung: Stephanie Bayer Mobil: 0170 1919433

Anmeldung erforderlich

## Turnen für Jedermann

Dienstag: 19:00 - 20:00 Uhr

Fit und gesund durch gezieltes, schonendes Training. Ein ganzheitliches Bewegungsprogramm als Ausgleich zu Alltagsbelastungen.

Leitung: Regina Rapp

Tel. 08243/1601

## Fit ab 50 - Nur für Frauen

Montag: 18:00 - 19:00 Uhr

Es gibt nichts Besseres als Sport, wenn man die 50 überschritten hat und gesund und vital bleiben will. Wer hier mitmacht, wird bald erfahren, wie viel Spaß das sportliche miteinander macht.

Leitung: Rosamunde Ambos

Tel. 08243/1413

## Weitere Informationen bei Spartenleiterin:

Stephanie Bayer Mobil: 0170 1919433

## KARATE - SCHNUPPERKURSE

### Anfängerkurs für Kinder (8 bis 15 Jahren)

**Kurs: Freitag, 16-17 Uhr**  
**28.09.-15.12.2023**  
Denklingen, Schulturnhalle

*Das Training fördert die Konzentrationsfähigkeit und baut Selbstvertrauen auf. Und natürlich kommen Spaß und Spiel auch nicht zu kurz.*

Abschluss mit Prüfung (9. Kyu, weißer Gürtel).

---

### Anfängerkurs Erwachsene (ab 16 Jahren)

**Kurs: Donnerstag 19:30-20:30 Uhr**  
**05.10.-14.12.2023**  
Denklingen, Schulturnhalle

*Karate kann nahezu Jeder in jedem Alter erlernen und von den vielseitigen positiven Aspekten für die Gesundheit profitieren.*

Die Kurse beinhalten im Wesentlichen die Einführung in die Grundlagen des Karate. Bequeme Sportbekleidung ist ausreichend.  
Die erste Einheit zum Kennenlernen ist kostenfrei; der Kurs beinhaltet eine Sportversicherung.

**Weitere Infos:**  
**0157-34368767**

\* 1. Karate Dojo Altstadt/Obb. e.V. \* [www.karate-dojo-altenstadt.de](http://www.karate-dojo-altenstadt.de) \*

## Kommt vorbei – wir freuen uns auf Euch.



# LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE



PFADFINDER AUS DENKLINGEN UND EPFACH

## WELTTREFFEN IN SÜDKOREA

**Anfang August 2023 waren 8 Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP Stamm Lechrain e.V. auf dem World Scout Jamboree 2023 in Südkorea - Dem Weltpfadfindertreffen mit 43.000 Pfadfindern aus 158 Nationen der Welt! Es findet alle vier Jahre in einem anderen Land und immer wieder auf verschiedenen Kontinenten statt.**



Auf dem Foto von links: Leander Aschendorf, Benedikt Sepp, Katharina Garbe, Emilie Albrecht, Thomas Orterer, Adrian Schlüpfinger, Lucian Mayer und Stephan Albrecht

Jamboree bedeutet Spaß, Abenteuer, neue Kulturen, internationaler Austausch und viele neue Freundschaften auf der ganzen Welt. Das Ziel eines Jamborees ist es, Pfadfinder\*innen aus aller Welt zusammenzubringen, um Frieden und gegenseitiges Verständnis für verschiedene Kulturen zu schaffen. Bei einem World Scout Jamboree dabei zu sein, ist ein Highlight im Leben eines jeden Pfadis.

Jamborees haben eine lange Tradition: Das allererste Jamboree fand 1920 in England statt. Es wurde von Pfadfindergründer Lord Robert Baden-Powell ins Leben gerufen. Dort zeichnete er mit der Pfadfinderbewegung den Traum, einer friedlicheren Welt. Durch Nachsicht und Rücksicht entstand - trotz aller Unterschiede - Harmonie

und Sympathie. Die Weltpfadfindertreffen werden mittlerweile alle vier Jahre von der World Organization of the Scout Movement (WOSM) zusammen mit einem oder mehreren gastgebenden nationalen Pfadfinderverbänden veranstaltet. Das letzte WSJ war 2019 in Nordamerika. Nun fand im Sommer 2023 das 25. World Scout Jamboree in Korea statt. Vom 01. August bis zum 12. August 2023 trafen sich hier rund 43.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder unter dem Motto „Draw Your Dream“ in Saemangeum/ Korea.

Das Lager in 2023 war aber ein ganz besonderes, die Emotionen waren intensiv. Denn nach der Hälfte der Zeit wurde verkündet, dass das Lager wegen eines anbrauenden Taifun abgebrochen werden musste. Wir haben





uns alle über viele Monate auf diese Zeit vorbereitet, vor Ort Freundschaften über Landesgrenzen hinweg geschlossen und mussten schlussendlich mit ein wenig Traurigkeit den Platz frühzeitig verlassen! Aber: es geht allen gut, niemand muss sich Sorgen machen und es wurde ermöglicht, dass es in Seoul, der Hauptstadt von Südkorea ein Jamboree 2.0 gab, als für einige Tage zehntausende Pfadfinder diese Stadt eroberten. Nach dem offiziellen Zeltlager waren die Teilnehmer dann noch für einige Tage in dem Land unterwegs, um die Kultur und Natur besser kennenzulernen und das Abenteuer perfekt zu machen. Für alle eine lebensverändernde Erfahrung - bevor es schließlich am 21. August wieder zurück nach Deutschland ging.



Die Pfadfinder des VCP Stamm Lechrain e.V. bedanken sich bei der Bäckerei Wink für die großzügige Spende i.H.v. € 500,00 zur Unterstützung der Jugendarbeit im Rahmen der Fahrt auf das Weltpfadfindertreffen in Südkorea. „Es ist so klasse, dass unsere Bäckerei vor Ort dieses Abenteuer unterstützt und wir somit als Gruppe ein großartiges Erlebnis in Asien haben können. Wir wissen das sehr zu schätzen!“, so die Pfadfinder. Die Jugendlichen freuen sich nun auch wieder auf Denklinger Semmeln und Brot, nachdem in Südkorea sehr viel Reis auf dem Speiseplan stand.

Text und Fotos: Stephan Albrecht

RÄTSELPASS  
SUDOKU

1				8				9
	5		6		1		2	
			5		3			
	9	6	1		4	8	3	
3				6				5
	1	5	9		8	4	6	
			7		5			
	8		3		9		7	
5				1				3

Lösung

8	4	6	9	1	8	2	7	5
9	7	5	6	2	3	1	8	4
8	1	2	5	4	7	3	9	6
2	9	4	8	3	9	5	1	7
5	6	1	7	9	2	8	4	3
3	7	3	8	4	5	1	9	2
1	8	7	3	6	5	4	2	9
4	2	3	1	7	9	6	5	8
9	5	6	2	8	4	7	3	1



## MEINE LIEBEN GARTLER,

hier vor meinem Essplatzfenster habe ich im Frühjahr eine gewöhnliche Kratzdistel stehen lassen. Schon viele Jahre lasse ich dort eine von vielen ausgesamten Kratzdisteln stehen. Die Hummeln und Schmetterlinge, die sich an den Blüten tummeln, sind schon sehenswert. Vor ein paar Jahren habe ich dort jeden Tag drei Distelfinken beobachtet, die ich zuvor in meinem Leben noch nie gesehen hatte. Seitdem habe ich ab August, wenn die ersten Samen reif sind, immer wieder geschaut, ob die Stieglitze da sind. Nein, ich habe nie mehr einen gesehen. Anfang August sitze ich mit meinen Pfannkuchen da und schau so gelangweilt zum Fenster raus und was sehe ich? Zwei Distelfinken, die fröhlich die Samen aus den Kelchen picken. Sie waren so emsig dabei, dass die „Federchen“ nur so flogen, wie wenn man eine Kissenschlacht macht, dabei die Federn herumwirbeln und zuletzt in den Haaren hängen bleiben. So saß aber am Schluss nur noch ein Stieglitz inmitten der reifen Kapseln und pickte eine ganze Weile mit so einer Samen „feder“ auf dem Kopf vor sich hin. Das sah soooo fratzig-süß aus, dass ich total glücklich war, dass ich die Kratzdistel doch habe stehen lassen.

Neues von Familie Igel: Sommerabendausflug von Frau und Mann Stachel. Fotos: Karin und Torsten Stewin, meinen lieben Nachbarn. Danke an Euch dafür.

Vor ein paar Wochen habe ich so im Garten rumgejätet, hier geschaut und dort gemacht. Was sehe ich da so nebenbei? Ein Insekt, das ein Hälmlchen aufnimmt und wieder hinlegt, das nächste vertrocknete Gras nimmt und wieder hinlegt. Es geht so weiter, bis die Biene einen passenden Halm findet, zwischen ihre Beinchen klemmt und davonfliegt. Ich war ganz aufgeregt, huch, bei mir im Garten dieses einzigartige Insekt. Welch eine unglaubliche Freude lag in meinem Herzen. Endlich DIE persönliche Begegnung mit einem meiner Superstars, der Schneckenhausmauerbiene. Wisst Ihr noch, wie die Geschichte mit der Schneckenhausmauerbiene war? Lest es gerne nach in einer Kolumne aus 2021.

Am ersten August haben wir auf dem alten Sportplatz das Spielmobil dagehabt. Unsere Jugendleiter in voller Zahl waren dort und haben mehrere Stationen für die Denkliner Kinder aufgebaut. Eine Kräutersalzabteilung. Eine



## LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE



Kartoffelstempelstation für einen Beutel mit Reißverschluss. Einen Tisch mit Blüten und Kräutern für Traumfänger. Ein Holzspiel mit Manschgerle und Steinen zum Anmalen. Kräutersalz, Traumfänger, Holzspiele und Kartoffelstempelbeutel fanden reißenden Absatz. Was aber der absolute Hit im Zelt war... tatatata... unser lieber Helmut Maier mit seinen schon wochenlang vorher vorbereiteten Vogelhäuschen. Er war die ganze Zeit von Kindern belagert, die ihm die Brettchen, Nägel und Sonstiges zureichten um bald ihr fertiges Star- Meise- oder Sonstwerhäuschen entgegenzunehmen. Mit freudestrahlendem Gesicht nahmen sie ihre besondere Beute mit nach Hause.

Heute bin ich durch mein geliebtes Denklingen gefahren und habe die vier liebevoll gepflegten Geranienkästen am Kriegerdenkmal bewundert. Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an unsere blumige Marlies.

Sommersprüche: Eis hat verhältnismäßig wenig Vitamine, deshalb muss man mehr davon essen, oder: klebt der Autositz am Steiß, ist der Sommer sonnig heiß. Ich wünsche Euch dankbare Herzen, denn in diesen ist ewiger Sommer.

Eure Lucia

*Text: Lucia Lehner, Bildquelle: Karin Stewin, Conni Hauke.*



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER LANDJUGEND DENKLINGEN

### EINLADUNG

**Termin: Freitag, den 29.09.2023 um 18 Uhr**  
**Ort: Stadel des VfL am Sportgelände Denklingen.**

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Vorlesung der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5. Bericht des 1. Vorstands über das abgelaufene Jahr 2022/2023
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des 1. Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Vorschau auf die Vorhaben 2023/2024
11. Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Interessenten herzlich eingeladen.

*Text: Landjugend Denklingen*



## ALTPAPIERSAMMLUNG

Der Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen führt  
am Samstag, den 16. September 2023  
in Denklingen und Dienhausen eine Altpapiersammlung durch.

Das Sammelgut sollte **ab 9.00 Uhr gebündelt** und gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden.

**Selbstanlieferung ist von 9.00 bis 10.30 Uhr möglich.**

Der Containerplatz befindet sich auf dem geteerten Platz in der Industriestraße Nr. 5 (gegenüber Ausbildungszentrum HIVO)



### ZUR BEACHTUNG:

Kartonagen, Pappe und Plastiktüten werden nicht mitgenommen!



Bitte verwenden Sie zum Bündeln kein Klebeband!



SCHÜTZENVEREIN „FROHSINN“ DENKLINGEN

## EINLADUNG ZUR SCHIESSSTANDERÖFFNUNG

Liebe Schützinnen und Schützen,  
die Frohsinn-Schützen Denklingen möchten dieses Jahr endlich das **offizielle Eröffnungsschießen für unsere neue Schießstätte** im Bürger- und Vereinezentrum in Denklingen durchführen.

Dazu laden wir Euch am **Freitag, den 29. September 2023 ab 18 Uhr** ganz herzlich ein!

Die **Preisverteilung** findet am **Samstag, den 30. September 2023 ab 20 Uhr** im Nebenraum der Gaststätte statt.

Geschossen werden 10 Schuss (ohne Probe) und ein Scheibenschuss, sowie 5 Schub Kegeln in die Vollen, 10 Schuss mit dem Blasrohr und 10 Würfe auf die Dartscheibe. Alle Disziplinen werden dabei auf eine Wertung geschossen (addiert) und mit einem entsprechenden Faktor versehen (z.B. für Auflage und/oder LP-Schützen). Die 5 besten Schützen können unter den Preisen wählen.

Es gibt kein Schießgeld - dabei sein lohnt sich also!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!  
Markus Mayer, 1. Schützenmeister





SCHÜTZENVEREIN „FROHSINN“ DENKLINGEN

## EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, den 15.09.2023

(gemäß §§ 9, 11 der Satzung)

Um 20.00 Uhr im Bürger- und Vereinszentrum Denklingen  
(in der Bar!)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand: Markus Mayer
2. Grußworte: Andreas Braunegger, Tino Fillingner
3. Totengedenken: Markus Mayer
4. Bericht des 1. Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr: Markus Mayer
5. Bericht des Kassiers: Melanie Brich
6. Bericht der Kassenprüfer: Petra Bernert, Martin Kröner
7. Entlastung der Vorstandschaft: Kassenprüfer
8. Ehrungen: Markus Mayer
9. Bericht des 1. Sportleiters - LG: René Spengler
10. Bericht des 1. Sportleiters - LP: Siglinde Kirchbichler
11. Bericht des 1. Sportleiters - SpoPi: Wolfgang Pusch
12. Bericht der Jugendleiterinnen: Nicole Leitmeier, Silke Wazek
13. Bericht des Böllerreferenten: Stefan Sporer
14. Neuwahl 2. Vorstand: Wahlausschuss
15. Ehrungen: Markus Mayer
16. Wünsche & Anträge: Markus Mayer

Anmerkung zu Tagesordnungspunkt 16:

Anträge zur Jahreshauptversammlung können nur berücksichtigt werden, wenn diese mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden!

Text: Markus Mayer, 1. Schützenmeister

 **AUTO MAX KETTNER** 



- PKW / Import-Autos
- **Auto ab 15! Leicht-KFZ**
- UTV/ATV/Quads & Roller
- Gartengeräte
- Ersatzteile & Reifen
- Zubehör & Tuning
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- HU/AU & AUK



**in unserer KFZ-Werkstatt**

- Voll/Teilzeit oder als Aushilfe möglich
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Ausbildung / Weiterbildung / Schulungen
- Umfassende Einarbeitung/Unterstützung
- Langfristiger, sicherer Arbeitsplatz
- Über Branchenübliche Bezahlung
- Bonus-/Energie & Coronazahlungen
- Druckfreies arbeiten im tollen & motivierten Team
- Keine Kurzarbeit seit 1986!!!
- Keine Überstunden



86920 Dienhausen (bei Denklingen) • Tel. 08243/3114 • [www.import-autos.de](http://www.import-autos.de) • [Polaris-Lech-Ammersee.de](http://Polaris-Lech-Ammersee.de)



## SPENDE FÜR MOBILE ZUSCHAUERBÄNKE

Wir dürfen uns herzlich beim Verein Sonnenschein e.V. bedanken, welcher uns durch eine Spende von 2.200 € die Anschaffung von mobilen Zuschauerbänken ermöglicht hat.



Durch diese großzügige Spende können zukünftig Zuschauer vor allem am Kunstrasen und den beiden Kleinfeld-Plätzen auch sitzend dem kickenden Nachwuchs zuschauen. Somit entsteht eine gemütlichere Atmosphäre und wir sind für Zuschauer aller Altersklassen gewappnet.

Auf dem Bild kann sich Spartenleiter Ludwig Kirchbichler zusammen mit Vertreterinnen vom Verein Sonnenschein und einigen Nachwuchs-Spielern über die neuen Bänke freuen.

Der Verein Sonnenschein e.V. begrüßt alle Interessierten am Samstag, 07.10.2023 zur 64. Denklinger Klamottenkiste und freut sich auf eine rege Teilnahme.

*Text: Sparte Fußball, Bildquelle: Johannes Greifr*

**64. Denklinger Klamottenkiste**  
in der Schulturnhalle, Birkenstraße 4

Teenie-Ecke

Am Verkaufstag gelten die aktuellen Hygienebestimmungen

10 % des Verkaufserlöses kommt Kindergruppen zugute!

Für Beschädigung oder Verlust wird keine Haftung übernommen!

Einlass für Schwangere ab 8.30 Uhr

Abholung: Samstag, 07.10.2023 16 - 16.30 Uhr

Annahme: Freitag, 06.10.2023 16 - 18 Uhr

Anmeldung: Do. 28.09.2023 17 - 19 Uhr  
Assner: 08243/9930713  
Schneider: 08243/968555

Verkauf: Samstag, 07.10.2023 9.30 - 12 Uhr





## VEREINSLISTE

1. Karate Dojo Altstadt/Obb.	Croll Mike	08869/912245
Christliche Pfadfinder (VCP) Gruppe Denklingen	Albrecht Stephan	0152/26683974
Faschingsgesellschaft Epfach	Hahn Dominik	0176/63780436
FFW Denklingen	Meyer Christian	0176/24440299
FFW Dienhausen	Schneider Eva	08243/9930964
FFW Epfach	Deiningner Claudia	08869/1533
Frauenbund Denklingen	Martin Michaela	08243/960890
Frauenkreis Epfach	Fridgen Claudia	08869/911210
Gartenbauverein Denklingen	Lehner Lucia	08869/9137076
Holzhauerverein	Ried Johann	08243/2727
Jagdgenossenschaft Denklingen	Preisinger Ludwig	08243/2173
Jagdgenossenschaft Epfach	Edenhofer Veronika	0151/46622481
Kirchenchor Denklingen	Weber Jürgen	08243/960507
Kirchenchor Epfach	Denk Michael	08806/923732
Kirchenpfleger Denklingen	Hitzelberger Norbert	08243/1348
Kirchenpfleger Epfach	Klein Meinrad	08869/5303
Kommandant der FFW Denklingen	Gleich Christian	0151/51052878
Kommandant der FFW Dienhausen	Unsin Daniel	08243/9931974
Kommandantin der FFW Epfach	Deiningner Claudia	08869/1533
Landjugend Denklingen	Himml Florian	0151/16837898
Landjugend Epfach	Weidenhiller Markus	0172/9045285
Musikverein Denklingen	Pusch Angelika	08243/7714637
Pfarrgemeinderat Denklingen	Hefele Wolfgang	08243/1365
pro Bahn Oberbayern e.V. Fuchstal-Bahn	Albrecht Tyll-Patrick	08243/993924
Schützenverein Denklingen	Mayer Markus	0152/23525287
Schützenverein Epfach	Volk Wolfgang	08869/9117245
Sonnenschein e.V.	Haseitl Katrin	08243/9935849
Spirit of Joy	Finsterwalder Andrea	08243/2691
Trachtenverein Epfach	Schelkle Matthias	08869/7754811
TSV Epfach	Lankes Yvonne	08869/921525
VdK Ortsverband Epfach	Edenhofer Peter	0175/2485943
Veteranenverein Denklingen	Braunegger Andreas	08243/3197
Veteranenverein Epfach	Heinen Walter	08869/879
VfL Denklingen	Martin Wolfgang	08243/960890
Waldgenossenschaft Denklingen	Ried Johann	08243/2727
Waldgenossenschaft Dienhausen	Müller Josef	08243/1495

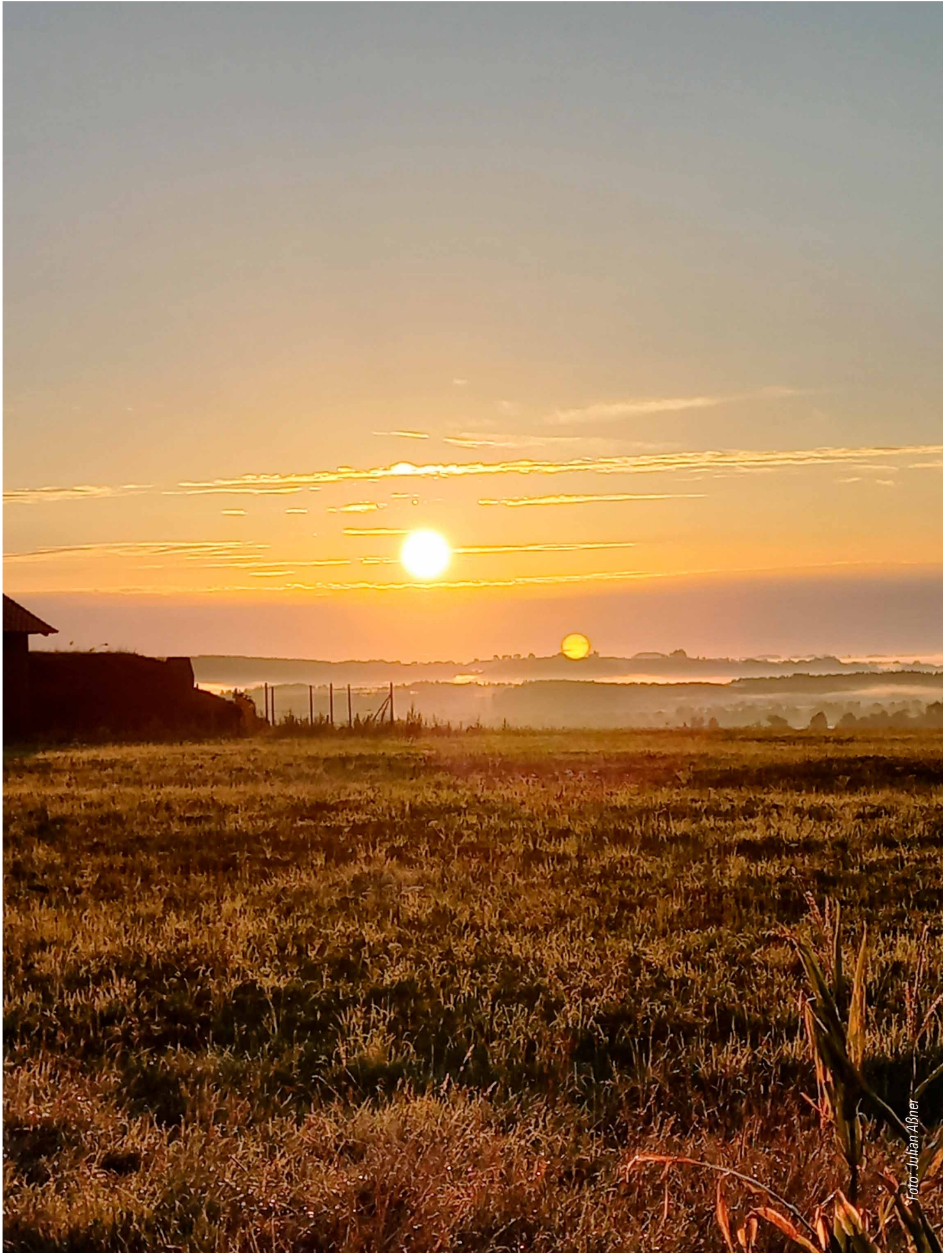


Foto: Julian Abner





## REDAKTIONSSCHLUSS SEPTEMBER

Dienstag, 26.09.2023, 16.00 Uhr,  
Kontakt: [gemeinde@denklingen.de](mailto:gemeinde@denklingen.de)

Bei verspätet eingegangenen Beiträgen wird eine Veröffentlichung nicht gewährleistet.

Die Gemeinde Denklingen behält sich das Recht vor, Beiträge abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Beiträge ohne Angabe von Text- und Bildquelle werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

### PRIVATE ODER GEWERBLICHE ANZEIGEN

Private bzw. gewerbliche Anzeigen werden direkt über die Grafikagentur abgewickelt. Bitte wenden Sie sich an ([info@verodesign.de](mailto:info@verodesign.de)). Der Teilnehmer versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwendungsrecht an den eingereichten Bildern hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden. Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der Teilnehmer die Gemeinde Denklingen von allen Ansprüchen frei. Jeder Teilnehmer räumt der Gemeinde Denklingen unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass das eingereichte Bild veröffentlicht wird.

### ANZEIGEN IMPRESSUM

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gestaltung, Satz, Druck:  
vero design . Renate Karletz, [www.verodesign.de](http://www.verodesign.de)  
Jochbergstrasse 1, 83671 Benediktbeuern.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann kein Betrag gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



FIND YOUR MOVE

**Kursplan Herbst 2023/1**  
**Do. 14.09. - 27.10.2023**

*Silvia Köbel*

Straßbäcker 9  
86925 Leeder  
Tel. 082 43 17 97  
oder 0172 8408197

	<b>Montag</b> Pfarrheim Denklingen	<b>Dienstag</b> Pfarrheim Denklingen	<b>Donnerstag</b> Haus der Begegnung Asch	<b>Freitag</b> Haus der Begegnung Asch
<b>08.30 – 09.20</b>				 60 €/7 Vorm.
<b>18.00 – 18.50</b>	 45 €/6 Abende	 38 €/5 Abende	 60 €/7 Abende	
<b>19.00 – 19.50</b>	 45 €/6 Abende	 38 €/5 Abende	Bauch, Beine Po PLUS 53 €/7 Abende	
<b>20.00 – 20.45</b>	 45 €/6 Abende		 60 €/7 Abende	

Mindestteilnehmer 10 Pers./Kurs – Teilnahme unter Vorbehalt.  
Einzelstunden möglich je 8,50 €, 10er Karte 80 €  
Gesamtprogramm **95 € ohne Jumping**  
**Einzelstunde Jumping** je 9,50 €/45 min.  
Keine Erstattung wegen Corona-bedingter Schließung!

### SIE MÖCHTEN EINE ANZEIGE SCHALTEN?

FORMATE	B x H in mm	PREIS
1/8 Quer	88 x 61	50,-
1/4 Eckfeld	88 x 127	95,-
1/4 Quer	180 x 61	95,-
1/2 Quer	180 x 127	160,-
1/2 Hoch	88 x 258,5	170,-
1/1 Seite	180 x 258,5	280,-
Kleinanzeige mit Text	pro Zeile (ca. 60 Zeichen)	7,-
Kleinanzeige mit Bild	pro Zeile (ca. 40 Zeichen) / pro Bild	3,- / 10,-

Für Farbe und Schwarz/Weiss Anzeigen gelten dieselben Preise. Bitte liefern Sie uns druckfähige, hochauflösende PDF-Dateien. Rabatt bei Mehrfachbuchung: ab 6 Ausgaben 10%. Preise zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Um Beilagen zu buchen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Von Gestaltung über Druck bis Verteilung sind verschiedenste Angebote möglich. Anzeigen sind über [www.verodesign.de/ad-denklingen](http://www.verodesign.de/ad-denklingen) per E-Mail oder telefonisch zu buchen.



# SITZUNG VOM 26. JULI 2023

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Denklingen

<b>Sitzungsdatum</b>	Mittwoch, 26.07.2023
<b>Beginn</b>	19.30 Uhr
<b>Ende</b>	20.10 Uhr Gesamtsitzungsende 21.32 Uhr
<b>Ort</b>	Bürgersaal des Rathauses Denklingen Rathausplatz 1 86920 Denklingen
<b>Aktenzeichen</b>	0241-45027

### TAGESORDNUNG | ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 05.07.2023  
**01/2023/2683**
2. Baufibel als Anlage zur Sanierungssatzung; Satzungsbeschluss  
**01/2023/2691**
3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Leimgruben"  
**01/2023/2679**
4. Genehmigungsbescheide für den Neubau von zwei Dreispännern und 6 Garagen, Fl.Nr. 2806/16 Gemarkung Denklingen  
**01/2023/2694**
5. Stellungnahme zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für vier Windkraftanlagen im Bereich "Haberathofer Fluren" sowie zur Herausnahme des bisherigen Sondergebietes für Windkraft im Bereich "Moosrain", Gemeinde Bidingen  
**01/2023/2685**
6. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Verlängerung des Vorbescheides - Errichtung eines Einfamilienhauses - Fl.Nr. 1252/6 Gemarkung Denklingen - Frühlingstraße 8c  
**1/2023/2686**
7. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Wohngebäudes mit zwei Wohneinheiten - Fl.Nr. 205 Gemarkung Denklingen - Menhofer Straße 27  
**01/2023/2692**
8. Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage, Neubau eines weiteren Einfamilienhauses - Fl.Nr. 366 Gemarkung Denklingen - Säulingstraße 12/12a Ecke Alpenstraße  
**01/2023/2688**
9. Antrag auf Höhenbegrenzung bei einem Teil der Römerstraße, Epfach  
**01/2023/2698**
10. Anschaffung von Klassenzimmermöbeln  
**01/2023/2697**
11. Wahl des Ersten Bürgermeisters am 03.12.2023 - Berufung Wahlleiter  
**01/2023/2696**
12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung  
**01/2023/2693**

### ANWESENHEITSLISTE

Braunegger, Andreas	Erster Bürgermeister
---------------------	----------------------

#### MITGLIEDER

Ahmon, Martin	
Edenhofer, Peter	
Egner, Stephan	
Günther, Maik, Prof. Dr.	
Hefele, Simon	
Killmann, Michaela	
Köbl, Herbert	
Martin, Wolfgang	
Reichhart, Barbara	
Sporer, Markus	
Stahl, Anton	
Steinle, Florian	

#### SCHRIFTFÜHRERIN

Jost, Birgit	
--------------	--

### ABWESENDE UND ENTSCHULDIGTE PERSONEN:

Walter, Norbert	Zweiter Bürgermeister
-----------------	-----------------------

#### MITGLIEDER

Wölfl, Regina	
---------------	--





**Erster Bürgermeister Andreas Braunegger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Des weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.**

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### TOP 1

**Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 05.07.2023**

#### Sachverhalt:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 05.07.2023 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „Session-Net“ und „Mandatos“

#### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

**Abstimmung:** Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

### TOP 2

**Baufibel als Anlage zur Sanierungssatzung; Satzungsbeschluss**

**Vertagt:** Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

### TOP 3

**Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Leimgruben"**

#### Sachverhalt:

In der Sitzung vom 27.07.2022 wurde die Bauvoranfrage „Nutzungsänderung von Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus mit Anbau an das best. Wohnhaus und Ersatzbau der Garage/Carport mit einer Doppelgarage“ behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen inkl. der erforderlichen Befreiungen wurde erteilt (siehe Sitzung vom 27.07.2022, TOP 8). Das Landratsamt erteilte die Genehmigung nicht. Die Bauherren stellen deshalb einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Leimgruben“.

Es wurden Änderungen gem. beiliegendem Schreiben vom 23.05.2023 beantragt. In der Sitzung vom 05.07.2023 wurde der Tagesordnungspunkt in dieser Angelegenheit vertagt. Der Gemeinderat steht der Änderung des Bebauungsplanes zwar grundsätzlich positiv gegenüber, jedoch konnte nicht allen Punkten des Änderungsantrages zugestimmt werden (insbesondere Flachdach auf Garagen und Erhöhung der GRZ 1 auf 0,3).

Aufgrund dessen erfolgte nochmal ein Gespräch mit den Antragstellern und eine Anpassung des Antrags (siehe Änderung des Antrags vom 23.05.2023 im Anhang).

Der Gemeinderat befürwortete in der Sitzung vom 05.07.2023 grundsätzlich eine Erhöhung der GRZ 1 von 0,2 auf 0,22 (= GRZ 1 im ursprünglich eingereichten Bauantrag vom Juli 2022). Der Antragsteller möchte jedoch noch ein wenig mehr Spielraum und beantragt eine Erhöhung der GRZ 1 von 0,2 auf 0,24. Die Änderung der GRZ von 0,35 (GRZ 1 + GRZ 2) ist nicht beabsichtigt.

Aus Sicht des Planers erscheint eine Erhöhung der GRZ 1 von 0,2 auf 0,24 als maßvoll. Diese wird sich aus Gleichbehandlungsgründen für das gesamte Bebauungsplangebiet „Leimgruben“ gelten, wobei dann eine gesonderte Regelung in der Bebauungsplanänderung erfolgen muss.

Folgende Anmerkungen wurde hinsichtlich der Regelung zu Zwerchgiebeln und Dachgauben vorgelegt: „Im bisherigen Bebauungsplan sind Zwerchgiebel bis 5 m Breite bei eingeschossiger Bauweise zulässig (E+D, wobei D im Dach ein Vollgeschoss sein kann).

Der Antragsteller beantragt, dass Zwerchgiebel immer zulässig sein sollen, was ggf. missverständlich ist.

Er plant lediglich eine profilgleiche Verlängerung des Bestandes mit E+D, im fraglichen Bereich ist II+D festgesetzt. Nachdem die tatsächliche Bebauung auf Fl.Nr. 269/6 I+D entspricht und eine max. Wandhöhe von 4,75 m eingehalten wird, wären Zwerchgiebel bei diesem Bautyp auch allgemein zulässig. Auch sind keine zwei Vollgeschosse bis zur Traufe zwingend festgesetzt, sondern lediglich als Höchstgrenze, so dass hier keine Änderung erforderlich ist.

Sollte der Antrag mit den Zwerchgiebeln auch für die Bebauung mit II+D und der max. Wandhöhe von 6,25 m erweitert werden, d.h. im übrigen Geltungsbereich zulässig sein!? Hier würden sich dann recht massive Bauteile durch die zweigeschossigen Zwerchgiebel ergeben!“

Das Honorarangebot vom 29.06.2023 gilt für diesen geänderten Antrag fort.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom geänderten Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Leimgruben“ vom 13.07.2023. Die Änderung des Bebauungsplans Leimgruben wird beschlossen.

Der Antrag zu den Zwerchgiebeln soll nur für Gebäude mit E+D gelten. Der Bauherr plant eine profilgleiche Verlängerung des Bestandes mit E+D. Für Gebäude II+D wird die Regelung zu den Zwerchgiebeln nicht befürwortet.

Das Honorarangebot des Architekturbüros Reiser aus München vom 29.06.2023 ist anzunehmen sowie eine Kostenübernahme mit den Bauherren zu schließen und abzurechnen.

**Abstimmung:** Ja 13 Nein 0 Anwesend 13



## TOP 4

### **Genehmigungsbescheide für den Neubau von zwei Dreispännern und 6 Garagen, Fl.Nr. 2806/16 Gemarkung Denklingen**

#### **Sachverhalt:**

Für die beiden Bauanträge, Neubau von zwei Dreispännern und 6 Garagen, Haus 1 + 2 auf Fl.Nr. 2806/16 Gemarkung Denklingen sind die im Anhang beigefügten Genehmigungsbescheide am 06.07.2023 vom Landratsamt Landsberg erlassen worden. Der Gemeinderat hatte das gemeindliche Einvernehmen dafür nicht erteilt. Über die Möglichkeit der Klageerhebung gegen die Genehmigungsbescheide wurde bereits ausführlich informiert und in vergangenen Sitzungen beraten.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den beigefügten Genehmigungsbescheiden und der Möglichkeit der Klageerhebung. Auf Klageerhebung wird verzichtet.

**Abstimmung:** Ja 10 Nein 3 Anwesend 13

## TOP 5

### **Stellungnahme zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für vier Windkraftanlagen im Bereich "Haberatshofer Fluren" sowie zur Herausnahme des bisherigen Sondergebietes für Windkraft im Bereich "Moosrain", Gemeinde Bidingen**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Denklingen wurde gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den beiliegenden Unterlagen und beschließt, dass die Gemeinde Denklingen keine Stellungnahme abgibt.

**Abstimmung:** Ja 8 Nein 5 Anwesend 13

## TOP 6

### **Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Verlängerung des Vorbescheides - Errichtung eines Einfamilienhauses - Fl.Nr. 1252/6 Gemarkung Denklingen - Frühlingstraße 8c**

#### **Sachverhalt:**

Für die Fl.Nr. 1252/6 der Gemarkung Denklingen wurde die Verlängerung o.g. Vorbescheides beantragt.

2012 wurde ein Antrag auf Vorbescheid für diese Flurnummer genehmigt (Nr. im Bau-/Abgrabungsverzeichnis der Gemeinde 008-2012, Nr. im Bau-/Abgrabungsverzeichnis des Landratsamtes V-599-2012-2. Der Vorbescheid des Landratsamtes erging am 27.06.2012.

Dieser Vorbescheid ist 2015, 2017, 2019 und 2021 verlängert worden. Die Verlängerungen der Vorbescheide ergingen am 27.10.2015 (Az.: V-579-2015-2), am 17.08.2017 (Az.: V-663-2017-2), am 14.01.2020 (Az.: V-668-2019-2) sowie am 28.06.2022 (Az.: V-824-2021-2) an die Grundstückseigentümer. Im Juli 2023 wurde eine erneute Verlängerung des Vorbescheides beantragt.

Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts Anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO).

Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB). Die Gebietsart entspricht hier einem allgemeinen Wohngebiet (WA). Ein Einfamilienhaus ist nach § 4 BauNVO zulässig. Das vorgesehene Maß der baulichen Nutzung und die vorgesehenen überbaubaren Grundstücksflächen (Baulinie/Baugrenze) fügen sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Dieses Gebäude wurde bereits so genehmigt.

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen ist zu erteilen.

**Abstimmung:** Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

## TOP 7

### **Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Wohngebäudes mit zwei Wohneinheiten - Fl.Nr. 205 Gemarkung Denklingen - Menhofer Straße 27**

#### **Sachverhalt:**

Für die Fl.Nr. 205 der Gemarkung Denklingen wurde ein Bauantrag für o.g. Vorhaben eingereicht.

Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO).

Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB). Die Gebietsart entspricht hier einem allgemeinen Wohngebiet (WA). Ein Vorhaben zu Wohnzwecken ist zulässig.

Das vorgesehene Maß der baulichen Nutzung fügt sich grundsätzlich in die nähere Umgebung ein. Das Maß der Bebauung ist jedoch erhöht. Im Zuge der Nachverdichtung ist dies aber vertretbar.



# PROTOKOLLE AUS GEMEINDERATSSITZUNGEN



Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Denklingen wird eingehalten.

Das Vorhaben liegt nicht im Sanierungsgebiet „Ortskern“ (Gebiet nach § 142 BauGB).

## **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmung:** Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

## **TOP 8**

### **Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage, Neubau eines weiteren Einfamilienhauses – Fl.Nr. 366 Gemarkung Denklingen – Säulingstraße 12/12a Ecke Alpenstraße**

#### **Sachverhalt:**

Für die Fl.Nr. 366 der Gemarkung Denklingen wurde eine Bauvoranfrage für o.g. Vorhaben eingereicht.

Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO).

Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB). Die Gebietsart entspricht hier einem allgemeinen Wohngebiet (WA). Ein Vorhaben zu Wohnzwecken ist zulässig.

Das vorgesehene Maß der baulichen Nutzung fügt sich grundsätzlich in die nähere Umgebung ein. Das Potential zur Nachverdichtung ist hier grundsätzlich gegeben. Im Vergleich zur Umgebungsbebauung soll hier jedoch nicht das vorhandene Gebäude durch Anbau vergrößert werden, sondern ein weiteres Gebäude entstehen. Bei den überbaubaren Grundstücksflächen ist die Baulinie im West-Süd-Westen zum Außenbereich hin gerade so eingehalten (siehe Vergleich Fl.Nr. 366/9, Säulingstraße 6/6a). Nach Süd-Süd-Osten entlang der Alpenstraße rückt der Neubau jedoch im Vergleich zu den weiteren Gebäuden entlang der Alpenstraße recht nah an die Alpenstraße heran. Hier sind die Außenbereichsgrenzen zu prüfen. Ein Einfügen hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksflächen ist hier kritisch zu betrachten (siehe hierzu auch E-Mail im Anhang). Bei einer Bebauung mit zwei separaten Gebäuden kommt es darüber hinaus zu einer Überschneidung der Abstandsflächen des Altgebäudes mit dem geplanten Neubau.

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Denklingen wird eingehalten, die nachgewiesenen Stellplätze liegen jedoch definitiv im Außenbereich.

Das Vorhaben liegt nicht im Sanierungsgebiet „Ortskern“ (Gebiet nach § 142 BauGB).

## **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird verweigert.

**Abstimmung:** Ja 10 Nein 3 Anwesend 13

## **TOP 9**

### **Antrag auf Höhenbegrenzung bei einem Teil der Römerstraße, Epfach**

#### **Sachverhalt:**

Ein Antrag auf Höhenbegrenzung für einen Teil der Römerstraße ging bei der Gemeinde ein (siehe Antrag im Anhang).

Gem. § 44 Abs. 1 Satz 1 StVO ist die Gemeinde als örtliche Straßenverkehrsbehörde (Art. 2 Satz 1 Nr. 1 ZustGVerk) zuständig.

Nach § 39 Abs. 1 StVO werden örtliche Anordnungen durch Verkehrszeichen nur dort getroffen, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend geboten ist.

Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der in § 45 Abs. 1 bis 8 genannten Rechtsgüter (insbesondere Leben und Gesundheit von Verkehrsteilnehmern sowie öffentliches und privates Sacheigentum) erheblich übersteigt (§ 45 Abs. 9 StVO).

Lt. Antrag kam es nun schon mehrmals zu einer Beschädigung am Dachrinnenablauf, die auf die Höhe der durchfahrenden Fahrzeuge zurückzuführen ist.

Anhaltspunkte, die auch eine Beschränkung hinsichtlich des Gewichts der Fahrzeuge rechtfertigen würden liegen keine vor.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei einem Teilstück der Römerstraße eine Höhenbeschränkung für Fahrzeuge anzuordnen (→ Vorschriftzeichen Nr. 265 (Verbotszeichen) nach Anlage 2 zu § 41 Abs. 1 StVO)

Zeichen 265



Tatsächliche Höhe

Auf die Anordnung einer Gewichtsbeschränkung wird verzichtet.

**Abstimmung:** Ja 13 Nein 0 Anwesend 13



## TOP 10

### Anschaffung von Klassenzimmermöbeln

#### Sachverhalt:

Die Räume in der Grundschule, die bisher dem Kindergarten zur Nutzung überlassen wurden, sollen ab September wieder von der Schule genutzt werden. Zunächst als Differenzierungsräume für die FleGs-Klassen und ab dem Schuljahr 2024/2025 oder spätestens im Jahr darauf auch als Klassenräume. Frau Rektorin Worbs legt dazu ein Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken über Klassenzimmermöbel und zwei Lehrerarbeitsplätze vor. In den Positionen 1 bis 3 sind verschiedene Alternativen für Klassenzimmermöbel enthalten. Die Schule bevorzugt die Position 2 mit dem nicht höhenverstellbaren Tisch und dem Stuhl mit Fußstütze. Diese Variante bietet den Vorteil, dass die Tische alle gleich hoch sind und die Höheneinstellung über die Fußstütze am Stuhl passiert. Für den Hausmeister ist es also deutlich weniger Aufwand, da diese Tische immer im Raum verbleiben können und nicht je nach „Kindergröße“ umgeräumt werden müssen. Mit der Alternative 2 beläuft sich das Angebot auf insgesamt 18.919,17 € brutto.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom beiliegenden Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken vom 17.07.2023, dass sich mit der Alternative 2 auf insgesamt 18.919,17 € brutto beläuft. Der Gemeinderat beschließt, dass dieses Angebot anzunehmen ist.

**Abstimmung:** Ja 12 Nein 1 Anwesend 13

## TOP 11

### Wahl des Ersten Bürgermeisters am 03.12.2023 - Berufung

#### Wahlleiter

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beruft gemäß Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes für die Wahl des Ersten Bürgermeisters am 03.12.2023 nebst eventueller Stichwahl am 17.12.2023 folgende Wahlleiter:

- Wahlleiter: Geschäftsleitende Angestellte Birgit Jost
- Stellvertreter der Wahlleiterin: Zweiter Bürgermeister Norbert Walter

**Abstimmung:** Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

## TOP 12

### Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung

#### Sachverhalt:

Durch Veröffentlichung dieser Niederschrift auf den Internetseiten und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen werden folgende Beschlüsse bekannt gegeben:

## TOP 12

### Ordentliche Kündigung der Nutzungsvereinbarung vom 20.12.2019 zwischen der Pfarrkirchenstiftung Denklingen und der Gemeinde Denklingen über das Grundstück/Gebäude der Kindertagesstätte Bischof-Müller-Straße

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Nutzungsvereinbarung vom 20.12.2019 zwischen der Pfarrkirchenstiftung Denklingen und der Gemeinde Denklingen über das Grundstück/Gebäude der Kindertagesstätte Bischof-Müller-Straße gemäß § 2 Ziffer 1 dieser Vereinbarung zum 31.08.2023 zu kündigen ist.

**Abstimmung:** Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

## TOP 15

### Erlass einer Katzenschutzverordnung für den Landkreis Landsberg am Lech

#### Sachverhalt:

- Beiliegende Unterlagen des Landratsamtes Landsberg am Lech
  - Schreiben vom 20.04.2023
  - Entwurf der Katzenschutzverordnung
- Heutiger Vortrag der Ehegatten Reiter, Tulpenstraße 1, 86920 Denklingen

#### Beschluss:

Die Gemeinde Denklingen nimmt am Vollzug der Katzenschutzverordnung teil und meldet das gesamte Gemeindegebiet als diesbezügliches Schutzgebiet.

**Abstimmung:** Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

## TOP 12

### Verkauf des Hochbehältergrundstücks 1132/1 Gemarkung Denklingen

#### Sachverhalt:

Es sind bis jetzt 2 Anfragen dahingehend eingegangen, das Hochbehältergrundstück Fl.Nr. 1132/1 der Gemarkung Denklingen zu erwerben. Insbesondere der neue Hochbehälter, der in den 1990er Jahren errichtet worden ist, ist in einem exzellenten baulichen Zustand. Außerdem sind folgende Anschlüsse vorhanden: Trinkwasser, Strom, Regenwasserableitung (Grundablass).

#### Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den Verkauf in die Wege zu leiten. Gemeindliche Leitungsteile müssen, soweit sie noch benötigt werden, mit einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit nebst Reallast zugunsten der Gemeinde Denklingen gesichert





werden. Der Kaufpreis ist durch ein Gutachten zu ermitteln. Außerdem ist die Verkaufsabsicht öffentlich bekanntzugeben.

**Abstimmung:** Ja 0 Nein 11 Anwesend 11

**TOP 13**

**Verbriefungsanerkennnis - Baugebiet "Hinterberg" - Verkauf Flurstück 357/8 Gemarkung Denklingen an Franziska und Ignaz Grimm**

**Beschluss:**

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Dr. Christoph Reymann in Landsberg am Lech vom 25.05.2023, UVZ-Nr. R 422/2023 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.

**Abstimmung:** Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

**TOP 14**

**Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 146/49 der Gemarkung Epfach - Käuferin: Uznik Marina - Messungsanerkennung und Auflassung**

**Beschluss:**

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrick Schneider in Landsberg am Lech vom 25.05.2023, UVZ-Nr. S 478/2023 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat stellt fest, dass aus dem Flurstück 196/49 der Gemarkung Epfach zum Preis von 200,00 Euro / m<sup>2</sup> eine Teilfläche von ca. 28 m<sup>2</sup> verkauft worden ist.

**Abstimmung:** Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

**zur Kenntnis genommen**

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 20.10 Uhr

Andreas Braunegger Birgit Jost  
Erster Bürgermeister Schriftführer



Foto: Katharina Kettner

EINTRITTSKARTE



Neue  
Lieder und  
G'schichten  
auf  
Bayrisch

Musik-Kabarett

ROLAND  
HEFTER

So lang's no geht

[www.rolandhefter.de](http://www.rolandhefter.de)

Fr. 6.10.23 Denklingen

Bürger & Vereinszentrum • Buchweg 18 • 86920 Denklingen

Einlass: 18:30 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr | Freie Platzwahl

VORVERKAUF 25,- Euro | ABENDKASSE 28,- Euro

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## TERMINE IM SEPTEMBER/OKTOBER

**Alle Termine in der Gemeinde auf einen Blick, ob Feste, Offizielles oder Dienste.**

Dieser Inhalt wird von unseren Vereinen und Organisationen gepflegt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHR	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
02.09.23	09:00	Altpapiersammlung	Epfach	Trachtenverein Epfach
03.09.23		Besler	Obermeiselstein	VfL Denklingen Sparte Berg/Wandern Info Tel.08243/1431
03.09.23	09:15	Gauwallfahrt Hohenpeißenberg	Hohenpeißenberg	Trachtenverein "Lechroaner" Epfach
03.09.23	11:00 - 15:00	Ferien-Olympiade mit dem Schützenverein	Schützenheim im BVZ	Schützenverein Frohsinn Denklingen
03.09.23	19:15	Patrozinium der Pfarrei Dienhausen	Pfarrkirche Dienhausen	Pfarrei Denklingen
05.09.23		Abfuhr Biomülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
06.09.23		Abfuhr Gelbe Tonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
06.09.23	19:15	Gottesdienst zum Gedenken an die Zerstörung der Osteraufkirch vor 80 Jahren	Osteraufkirch	Pfarrei Denklingen
06.09.23	19:30	Gemeinderatssitzung	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen
10.09.23	10:30	Bergmesse der PG	Kolbensattel	Pfarrei Unterdießen
10.09.23	12:00 - 15:00	Biergartenunterhaltung mit dem Musikverein Denklingen	Utting am Ammersee	Alte Villa in Utting am Ammersee
12.09.23		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
12.09.23	14:00	Seniorentreff	Pfarrheim Denklingen	Senioren / Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
15.09.23		Problemstoffsammlung	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
16.09.23	10:00 - 16:00	Bunter Flohmarkt	Eisplatz Denklingen	TSS Denklingen
16.09.23	14:00	Herbstlauf TSV	Haus der Vereine Epfach	TSV Epfach
17.09.23	09:30	100 Jahre Veteranenverein Apfeldorf	Apfeldorf	Veteranenverein Denklingen-Dienhausen
17.09.23	10:00	Stockwallfahrt der Pfarrei Denklingen	Stockkapelle	Pfarrei Denklingen
17.09.23	16:00	Festausklang mit dem Musikverein Denklingen	Hohenfurch	Freiwillige Feuerwehr Hohenfurch
19.09.23		Abfuhr Biomüll und Papiertonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
26.09.23		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
27.09.23	19:30	Gemeinderatssitzung	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen
01.10.23	09:00	100 Jahre Veteranen Waalhaupten	Waalhaupten	Veteranenverein Denklingen-Dienhausen
01.10.23	10:00	Kinderkirche	Pfarrheim Oberdießen	PG-Fuchstal
01.10.23	10:00	Gottesdienst zum Patrozinium der Pfarrei	Pfarrkirche Denklingen	Pfarrei Denklingen
04.10.23		Abfuhr Biomülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
04.10.23		Krankentag		Senioren / Kath. Pfarramt St. Michael
04.10.23	14:30	Kranken- und Seniorennachmittag	Pfarrheim Denklingen	Pfarrei Denklingen
05.10.23		Abfuhr Gelbe Tonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis Landsberg
07.10.23	09:30	64. Klamottenkiste	Schulturnhalle Denklingen	Sonnenschein e.V. Denklingen
07.10.23	15:00	Familienwallfahrt	Asch	PG-Fuchstal
08.10.23		Hahnenkamm	Höfen	VfL Denklingen Sparte Berg/Wandern Info Tel.08243/1431